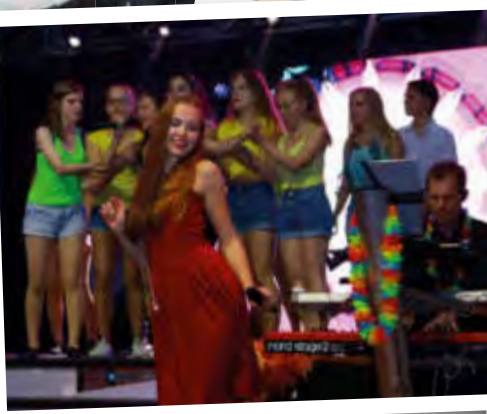
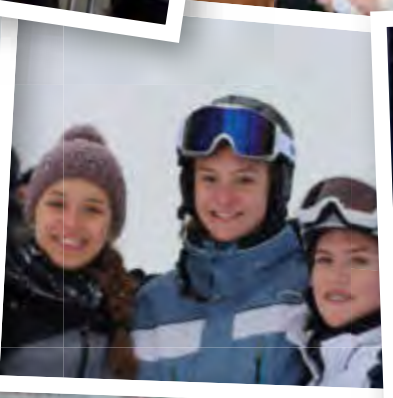
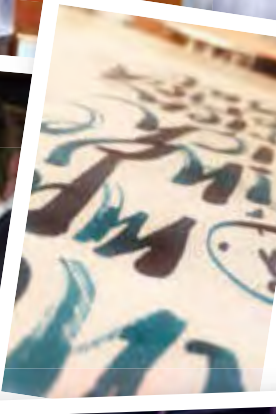


Jahrbuch 2018

Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler



*„Auch hier haben
wir wieder unsere
Hände im Spiel!“*

DOMINIK NESWADBA



100% ENERGIE

REGIONAL ERZEUGT ODER ERNEUERBAR

02641/9050-0 · info@ahrtal-werke.de
www.ahrtal-werke.de

 *Mein Zuhause, meine*
ahrtal-werke

Jahrbuch 2018

Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler

*Die wichtigsten Ereignisse
am Peter-Joerres-Gymnasium von August 2017 bis Juli 2018*

Info:

Die SV des PJG bittet um
Unterstützung des Jahrbuchs 2018!
Jede kleine Spende an den
Förderverein ist willkommen!

Herausgeber:

Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler
Uhlandstraße 30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 / 9797-0
Fax: 02641 / 9797-18
email: info@pjpg-aw.de
www.pjpg-aw.de

Redaktion:

Drexler, Ulrich (Leitung)
Amediek, Christoph
Jeffré, Irmgard

Konzeption und Layout:

Dominik Ketz & Eva-Maria Linden

Druck:

Warlich Druck
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim

Herausgegeben im Dezember 2018

**Wir danken allen, die uns mit Rat
und Tat unterstützt haben!**

**Bitte beachten Sie die
Anzeigen unserer Werbepartner!**



Vorwort

„Ein bisschen mehr Humboldt, bitte!“

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Ehemalige, Freunde und Förderer unserer Schule,**



ja, ein bisschen mehr Humboldt, bitte! Eine Aufforderung - sie ist der Titel eines kleinen Artikels in einer Verlagspublikation -, die man nur unterstützen kann. Denn: Gemeint ist Alexander von Humboldt (1769-1859), nach Ausbildung und Studium zunächst Bergmeister, berühmt geworden aber als Geograph, Naturforscher, Ethnologe, Erfinder, Wissenschaftlicher; leidenschaftlicher Sammler, ein For-

schler, der reiste bzw. ein Reisender, der forschte, Praktiker, Empiriker und Theoretiker, brillanter Erzähler. Humboldt war neugierig, wissbegierig; er war unglaublich fleißig, ging die Dinge aus verschiedenen Perspektiven an, versah seine wissenschaftlichen Aufzeichnungen und Messungen mit künstlerischen Skizzen, sprengte die Grenzen der Disziplinen, sah das Ganze und erkannte den Zusammenhang zwischen Natur und Kultur. Er schrieb in verschiedenen Sprachen, davon ausgehend, dass man mit einer einzigen Sprache die Welt nicht erfassen könne. Und: Als Aufklärer Feind jeder Unterdrückung und Sklaverei: „Alle sind gleichermaßen zur Freiheit bestimmt.“

Alexander von Humboldt: Optimist – Universalist – Kosmopolit! Humboldts Beispiel zeigt, was umfassende Bildung ausmacht und was sie bewirken kann. Es weist aber auch darauf hin, worauf sich Politik und Gesellschaft, Bildungssystem und Schule angesichts selbstbezogener Abgrenzung, Ausgrenzungen, Auseinanderdriften der Disziplinen und verengten Denkens (wieder) mehr konzentrieren müssten.

Also: ja, ein bisschen mehr Humboldt, bitte!

Die Institution Schule kann die Welt nicht verändern – aber sie muss jungen Menschen dabei helfen, die Welt zu verstehen, in ihr bestehen zu können und sie im Humboldt’schen Sinne besser werden zu lassen.



Ein ideales Terrain für diese Aufgabe sind Projekte: Durch sie entdeckt man – gemeinsam mit anderen! - Zusammenhänge und schult vernetztes Denken. Im Alltag bleiben viele schulische Projekte „im Verborgenen“: Sie leben im Unterricht, auf Exkursionen, Studienfahrten u.v.m.

Aber manchmal treten sie auch manifest an die (schulische) Öffentlichkeit und können sich dieser stolz präsentieren: Eine solche Gelegenheit bot sich uns anlässlich der in das Sommerfest mündenden Projektstage am Ende des letzten Schuljahres: Es waren wahrlich „Humboldt’sche Tage“ mit viel Energie, Esprit und einem beeindruckenden Ergebnis.

Danke auch an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

In diesem aktuellen Jahrbuch räumen wir den Projekttagen und dem Sommerfest den gebührenden Raum ein.

Vielleicht lassen Sie, liebe Leser, sich ja beim Lesen und Blättern vom Elan unserer jungen Forscher anstecken ... - ein bisschen mehr Humboldt tut ja uns allen gut.

Unser Jahrbuch selbst ist – wie Sie wissen – ein über Jahre kontinuierlich betriebenes, sehr ambitioniertes, erfolgreiches Projekt – auch dank bewährter Zusammenarbeit unseres eingespielten Jahrbuchteams um Herrn Drexler: mit Frau Jeffré und Herrn Amediek als Lektoren, mit Eva-Maria Linden als Grafikerin, mit Frau Fink für die Anzeigen-Akquise und Dominik Ketz vom Förderverein für die Projektumsetzung.

Diesen Personen gilt mein besonderer Dank. Das Jahrbuch käme aber nicht zustande ohne Mitarbeit der vielen Autoren und Fotografen und ohne die ideelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung durch unseren Förderverein. Danke dafür!

Ein besonders herzliches „Dankeschön“ geht wiederum an die Anzeigenkunden, durch deren Beitrag ein nicht unerheblicher Teil der Kosten aufgefangen werden kann: Ohne Sie (!) könnten wir dieses Jahrbuch heute nicht in Händen halten!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst
Ihr

Das Schuljahr 2017/2018

August 2017 bis Juli 2018





August 2017

Neues Gesicht am PJG

In diesem Jahr begrüßen wir Herrn Dieter Kriechel (BK/Et). Er wird das Fach Bildende Kunst unterrichten.



Exkursion des Chemie-LKs von S. Hellmeyer zur BASF nach Ludwigshafen am 29.8.2017.

Sicher ans PJG

Start der neuen 5er am Peter-Joerres-Gymnasium

Der erste Schultag am PJG: Für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen am Peter-Joerres-Gymnasium stand nicht etwa Deutsch, Englisch oder Mathematik, sondern ein ganz besonderer Unterricht auf dem Stundenplan. In den ersten drei Schultagen lernten die neuen Fünftklässler, sich in der neuen Schule zurechtzufinden und nahmen Tuchföhlung mit ihren neuen Klassenkameraden auf.

Zentraler Bestandteil der drei Einführungstage war das Fahrradprojekt zum Thema „Sicher zur Schule und sicher unterwegs“. Das Fahrrad ist das Hauptverkehrsmittel der Kinder in diesem Alter, ob zur Schule oder zu Hause, deshalb ist der sichere Umgang auf und mit dem Fahrrad eine wichtige Grundlage. Und ganz nebenbei lernten die jüngsten Schülerinnen und Schüler des PJG dabei auch ihre neuen Klassenkameraden im aktiven Miteinander kennen. So legten sie bereits eine gute Grundlage für die neu entstehenden Klassengemeinschaften.

Unterstützt wurden die neuen PJGler von ihren Tutoren, Mitschülern aus den 9. Klassen. Diese halfen den Kleinen tatkräftig und engagiert und lebten ihnen so vor, wie Schulgemeinschaft am PJG verstanden wird.



Englische Sprachkompetenz am PJG zertifiziert

In diesem Jahr haben es sieben Schülerinnen und zwei Schüler der Stufe 13 des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler zu einer besonderen Auszeichnung geschafft: sie haben das sogenannte CAE-Zertifikat (Cambridge Certificate in Advanced English) erlangt.

Um das CAE zu erreichen, belegten die Schülerinnen und Schüler neben ihrem normalen Stundenplan einen intensiven Vorbereitungskurs, der von der Englischlehrerin Susanne Wessels begleitet wurde. Entscheidend war die nach britischen Regeln verlaufende mehrteilige Abschlussprüfung, die die Probanden vor einer Kommission der Universität Cambridge, die eigens zu diesem Zweck angereist war, ablegten. So lernten die Schülerinnen und Schüler ganz nebenbei auch noch einen besonderen Aspekt der britischen Kultur kennen.

Das Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) ist ein Beleg für herausragende Englischkenntnisse und eine international aner-

kannte Sprachprüfung der University of Cambridge, die über die Schule hinaus von Bedeutung ist. Bildungseinrichtungen und eine Vielzahl internationaler Wirtschaftsunternehmen erkennen das Zertifikat als Zusatzqualifikation an. Somit ist es bei Bewerbungen im In- und Ausland von großem Nutzen und verbessert die Einstellungschancen junger Menschen gerade auf dem internationalen Markt deutlich.

Die zertifizierten Schülerinnen und Schüler sind:

Ashauer, Mathilde; Bläser, Nico; Brauner, Sarah; Knieps, Carina; Kraus, Tessa; Krupp, Jannik; Maur, Laura; Tullius, Elena; Whitworth, Rosemary

Schülerinnen und Schüler des PJG halten stolz ihr Zertifikat in Händen, begleitet von ihrer Lehrerin Susanne Wessels (im Bild rechts).



September 2017

Achte Zehnkampfahrt des PJG war wieder ein tolles Erlebnis:

Sport-LK mit zahlreichen neuen Schulrekorden in Bad Nauheim erfolgreich

Zum bereits achten Mal hieß es für Sport-LK-Schülerinnen und -Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums für ein Septemberwochenende die Sportsachen einzupacken und sich dem Erlebnis Zehnkampf zu stellen, um sich am Ende als „Königin bzw. König der Leichtathleten“ zu fühlen.

In dieser Mehrkampfdisziplin gilt es an zwei Wettkampftagen 100m, 110m Hürden, 400m und 1500m zu laufen, die Wurfgeräte Kugel, Diskus und Speer möglichst weit zu bewegen und nicht nur hoch, sondern auch weit und mit dem Stab zu springen.

Insgesamt erzielten die Sportler neun neue Schulbestleistungen im Rahmen von Zehnkämpfen: Siebenkämpferin Tokessa Zinn setzte im 100m-Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf neue Bestmarken, dasselbe gelang Majtie Kolberg im

100m-, 400m- und 1500m-Lauf. Schließlich stürmte Leon Wagner die 110m Hürden in 16,5 Sek. herunter und sicherte sich damit ebenfalls einen Eintrag in der Zehnkampf-Bestenliste des PJG. Zum krönenden Abschluss gewann das PJG auch den Siegerpokal für die größte Sportgruppe.

Betreuer Amediek, der wie immer alle Disziplinen mitmachte, zog ein zufriedenes Fazit: „Wenn man in die Gesichter der Schülerinnen und Schüler nach dem Wettkampf sieht, fühlen wir uns immer wieder bestätigt, dass dieses Event eine ganz wertvolle Erfahrung ist. Auch wegen der vielfältigen pädagogischen Aspekte hat die Zehnkampffahrt einen berechtigten Platz im Fahrtenkonzept unserer Schule.“

Die weiteren Zehnkämpfer der Schule:

Nathalie Unger, Nehle Schneider, Kim Hoffmann, Noah Berlin, Emilio Ehlen, David Cramer, Jens Hallerbach, Simon Schmitt, Jeton Berisha, Karim Singer und als (leider verletzte) Helfer Tobias Doll und Nico Mies.



Die erfolgreichen Zehnkämpfer des PJG in Bad Nauheim



Tradition wird fortgesetzt: PJG findet neue Partnerschule in Krakau

Schüleraustausch mit polnischen Schülern und damit verbundene internationale Jugendforen und Gedenkstättenfahrten finden am PJG inzwischen schon seit fast 10 Jahren statt. Nachdem die ehemalige Partnerschule aufgrund zurückgehender Schülerzahlen keine Deutschkurse mehr anbieten konnte, wurden neue Verbindungen zu polnischen Lehrern am Krakauer Gymnasium VI Liceum Adam Mickiewicz geknüpft. Die altehrwürdige Schule liegt im historischen Stadtteil Kazimierz unweit des Zentrums von Krakau.

Während ihres Besuches in Krakau vom 12.-16.09.2017 konnten die Schülerinnen und Schüler des PJG ihre polnischen Austauschpartner kennenlernen, zu denen schon seit einigen Monaten Kontakt per Mail oder Smartphone bestanden hatte. Im Rahmenprogramm des Besuches in Krakau beschäftigten sich die polnischen und deutschen Schüler gemeinsam mit der eng verbundenen Geschichte beider Länder während des zweiten Weltkriegs und besuchten unter anderem das Konzentrationslager Auschwitz. Zum Gegenbesuch kamen die polnischen Schüler vom 21.-28.09.2017 nach Ahrweiler. Neben Ausflügen nach Köln und Trier lernten die polnischen Schüler bei einer Wanderung über den Rotweinwanderweg einige Besonderheiten des Ahrtals kennen. Einige Schüler aus Krakau planen bereits einen längeren Aufenthalt am Peter-Joerres-Gymnasium, um ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen. Es entstanden in den gemeinsamen Wochen Freundschaften, die privat fortgeführt werden.

Unsere SV 2017

Schülersprecher/in:

Manuel Groß und Marie Christin Pfennig

SV-Team:

Luisa Schmitgen (MSS 12), Ben Frömbgen (MSS 11), Denise Jüsgen (MSS 11), Philip Schakowski (MSS 11), Jill Hölzenbein (MSS 11), Malaiika von Wetschel (MSS 11), Fabian Schakowski (Klasse 8a)

Verbindungslehrer:

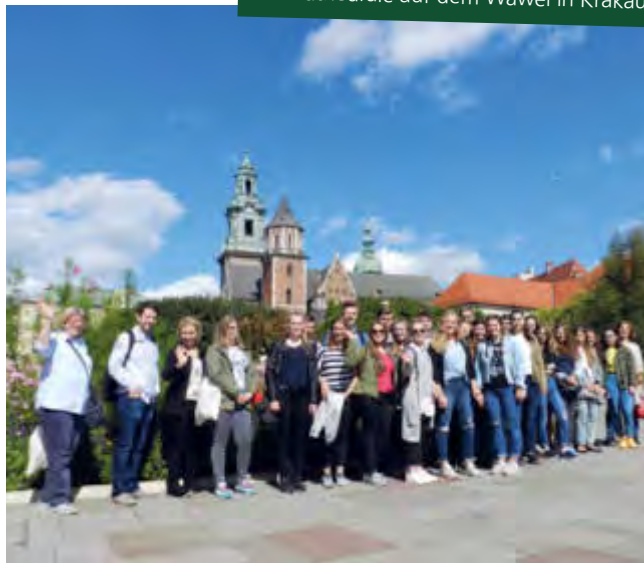
Frau Simone Jakobi, Herr Bartosz Stanski

Aktion „Stadtradeln“

Bei der Premiere der Aktion „Stadtradeln“, an der die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler im Rahmen ihres Klimaschutzprogramms mitgemacht hat, belegte das PJG-Team den zweiten Platz! Einige Kilometer wurden von den Schülerinnen Rosemary Whitworth und Sophie Pabich (nicht auf dem Foto sind Hannah Bender und Jan Lingen) sowie der Kollegin Susanne Ketz geradelt. Das Preisgeld wird für unser PJG-Fahrradprojekt eingesetzt.



PJGler mit ihren Austauschpartnern vor der Kathedrale auf dem Wawel in Krakau



Biologie-Exkursion

in den Botanischen Garten der Universität Bonn

Zum Thema „Anpassungen von Pflanzen an extreme Lebensräume“ besuchten die Biologie-Leistungskurse von Frau Hartmann-Jetzek und Herrn Böhm am 28.09. den Botanischen Garten in Bonn. Während der kurzweiligen botanischen Führungen entpuppte sich allerdings keine Pflanze, sondern ein Leguan, der im Tropenhaus zwischen den Pflanzen herumspazierte, als Liebling der Schüler.

Die Kursteilnehmer lernten im Rahmen der Exkursion besondere Strategien von Pflanzen aus verschiedensten Klimazonen der Erde kennen, mit denen sie schwierigen Lebensbedingungen trotzen. Fleischfressende Pflanzen standen dabei genauso auf dem Programm wie die südafrikanische Königsprotea, die auf ihren Blütenständen Landeplätze für bestäubende Vögel anbietet, der australische Feuerbaum Banksia, dessen steinharte Nüsse die Samen nur nach einem Buschfeuer freigeben und sonst nur mit einer Säge zu öffnen wären, oder der bekannte Titanwurz, der seine Bestäuber mit penetrantem Aasgestank anlockt.



Foto: Jakob Wieler



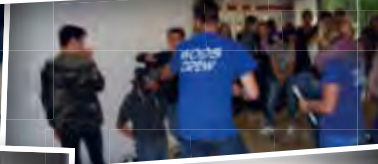
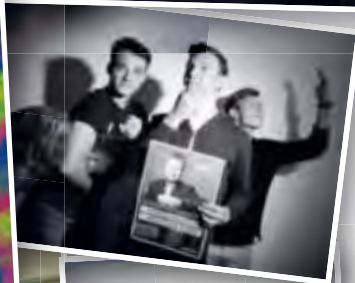
Exkursion nach Weimar

„Wir sind gestern gut angekommen und haben schon gemeinsam mit einer Stadtführerin das historische Weimar erkundet. Heute geht es in die Häuser Schillers und Goethes, in die Anna Amalia-Bibliothek und heute Abend ins Theater.“

Kommentar der Exkursionsteilnehmer aus den Deutsch-Leistungskursen der Stufe 13

Mobil der Stimmen

Jugendarbeit der Klassen 10



Triathlon-Team mit neuen Jacken ausgerüstet

Pünktlich zum anstehenden Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, das vom 17.-21. September in Berlin stattfindet, überreichten Vertreter der Kreissparkasse Ahrweiler dem PJG-Team ihre Trainingsjacken, mit denen alle Landessiegerteams von Rheinland-Pfalz ausgestattet werden.

Zum 5. Mal in Folge vertritt das Triathlon-Team das Land beim Bundesfinale und hofft auf eine Platzierung „im vorderen Drittel“, so Teambetreuer Christoph Amediek.

Mit auf den Weg in die Hauptstadt machen sich Tristan und Emily Berlin, Jakob und Ella Heß, Florian Fuchs, Marcel Thielke, Katharina Gummersbach und Leonie Schnitker.



Bedrohung und Chancen der Digitalisierung

Am 18. September fand am PJG ein kreativer Dialog zum Thema „Wie können Schulen und Unternehmen die Herausforderungen der Digitalisierung meistern?“ statt. Eingeladen hatte der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Ahrweiler.

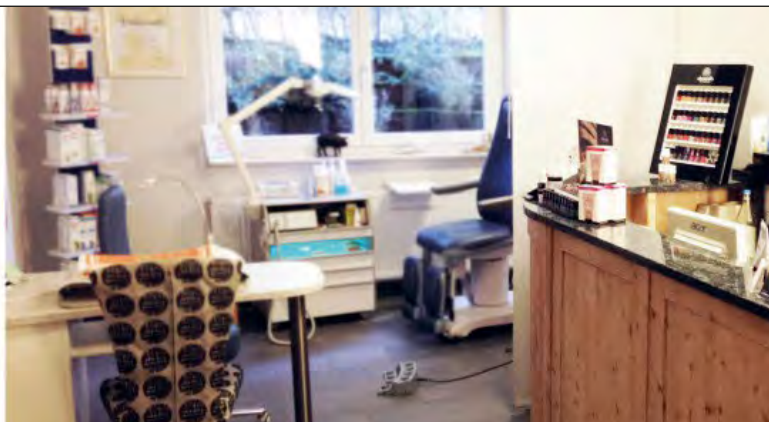


Podo-Vital

FINGERNAGEL- UND
MED. FUSSPFLEGESTUDIO

RUTH BARZ

STAATL. GEPR. PODOLOGIN



AM HORN 13 • 53505 ALTENBURG • TEL. 02643 900077
PODOLOGIE-BARZ@GMX.DE • WWW.PODOLOGIE-BARZ.DE



Hungrig nach Wissen?

Hochschul.Informations.Tag - H.I.T

Fr. 22. Februar 2019
RheinMoselCampus Koblenz
Eintritt frei!
www.hs-koblenz.de/hit

TRIATHLETEN mit 4. Platz beim Bundesfinale Peter-Joerres-Gymnasium mit bester Platzierung aller rheinland-pfälzischen Schulen

Beim diesjährigen Herbstfinale von „Jugend trainiert für Olympia“, ausgetragen vom 17.-20.9. in Berlin, belegte das Triathlon-Team des PJG in einem spannenden und hochklassigen Wettbewerb den 4. Platz.

Beim Bundesfinale treten die 16 Landesmeister der Bundesländer gegeneinander an – im Triathlon bedeutet dies ein Kräftemessen zwischen 8-köpfigen Mannschaften, die aus je 4 Mädchen und 4 Jungen bestehen.

Am ersten Tag beherrschte beim Einzelstart wie erwartet das Sportgymnasium Neubrandenburg aus Mecklenburg-Vorpommern das Teilnehmerfeld, in deutlichem Abstand gefolgt von der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg, die als Leistungsschule des Sports mit Schwerpunkt Triathlon ebenfalls relativ unangefochten den zweiten Platz belegte.

Die Joerres-Athleten lieferten sich hier einen unterhaltsamen Zweikampf mit dem Bonner Tannenbusch-Gymnasium um Platz 4, den der NRW-Vertreter nach dem ersten Tag auch mit einem Vorsprung von 30 Sekunden vor den Rheinland-Pfälzern belegte.

Herausragend waren hier die Leistungen der Geschwisterpaare Emily und Tizian Berlin (5. und 6. Platz im Einzelstart) sowie Ella und Jakob Heß (9. und 12. Platz).

Am zweiten Tag starten pro Mannschaft zwei gemischtgeschlechtliche Staffeln mit je 3 Startern, die sich in den Disziplinen jeweils abwechseln.

Hier sah es zunächst so aus, dass der NRW-Vertreter nichts mehr anbrennen lassen würde: Mit 1 1/2 Minuten Vorsprung auf das PJG kam die Tannenbuscher Mannschaft ins Ziel und war sich dann anscheinend zu siegessicher: Die nominell stärkere 2. Staffel der Joerres-Athleten, die so aufgestellt war, dass die jeweiligen Starter ihre besten Disziplinen am Schluss haben, stürmte den NRW-Sportlern ab der Mitte des Wettkampfes auf und davon und schwammen, radelten und liefen einen Vorsprung von 2 1/2 Minuten heraus, der in der Gesamtwertung den 4. Platz bedeutete.

„Ein Riesenerfolg für unsere Mannschaft“, so Teambetreuer Christoph Amediek, „die im Vergleich mit den zahlreichen Sportschulen ja deutliche strukturelle Nachteile hat. Besonders erfreulich an diesem Ergebnis ist jedoch, dass wir einen solchen Erfolg mit einer Mannschaft geschafft haben, in der mit Ella, Tizian und Leonie drei Kinder aus den Jungjahrgängen kommen. Von den Top-6-Mannschaften stellte das PJG das jüngste Team.“

Die weiteren Starter für Rheinland-Pfalz: Katharina Gummersbach, Florian Krebs, Marcel Thielke.



Christoph Amediek mit seiner Triathlon-Mannschaft in Berlin

Der neu gewählte Schulelternbeirat des PJG

Die Mitglieder des neuen Schulelternbeirats sind neben dem Schulelternsprecher Dr. Wolfgang Herz und seinem Vertreter Claus Hartmann David Bongart, Dr. Sigrig Dehmelt, Sigrig Eberle, Michael Falckenberg, Annette Großgart, Andrea Gummersbach, Olaf Jessen, Aurelia Kretzschmar, Frauke Kopp, Gerhard Lanzerath, Dr. Kerstin Mirbach, Elke Sanderbrandes, Stephan Thielke



Der neu gewählte Schulelternbeirat des PJG

Sprachtalentierte PJG-Schülerin im Bundeswettbewerb ausgezeichnet

Mit ihren sehr guten Leistungen in den ersten beiden Runden des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen hatte sich Rosemary Whitworth aus der Stufe 13 des Peter-Joerres-Gymnasiums für die Teilnahme an der Endrunde in Rastatt qualifiziert. Damit war sie unter den 47 Teilnehmern von insgesamt über 1000 bundesweit, die es bis ins Finale geschafft hatten.

Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz gefördert.

Am Finalwochenende stand einiges für die Teilnehmer an: Prüfungsgespräche einzeln und in Gruppen, Telefoninterviews und ein Videoprojekt. „Es war sehr anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Ich konnte sehr viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln“, resümiert Rosemary. Neben der mit einem Preisgeld dotierten Auszeichnung unter den Viertplatzierten freut sie sich über die Kontakte, die sie zu Mitschülern aus ganz Deutschland sowie von Schulen im Ausland knüpfen konnte. Ihr Wettbewerbserfolg ist vor dem Hintergrund, dass einige ihrer Konkurrenten bereits einen längeren Auslandsaufenthalt hinter sich hatten oder sogar zweisprachig aufwuchsen – was bei ihr, anders als ihr Nachname vermuten lässt, nicht der Fall ist – umso höher zu bewerten.

„Es war faszinierend, wie viele verschiedene Sprachen an diesem Wochenende gesprochen wurden“, so die 18-Jährige, die selbst neben Englisch, Französisch und Latein als einzige Teilnehmerin auch noch in Niederländisch antrat. Daran hatte sie durch den Brasschaat-Austausch des Peter-Joerres-Gymnasiums Gefallen gefunden und sich im Anschluss die Grundkenntnisse der Sprache selbst angeeignet. Ob sie nach dem Abitur im nächsten Jahr Sprachen studieren wird, weiß sie noch nicht. Das TOEFL-Zertifikat, das sie noch „nebenbei“ durch eine Prüfung abends im Anschluss an die Wettbewerbsrunden erlangte, hilft ihr als Ergänzung zu den CAE- und DELF-Zertifikaten, die sie am PJG bereits erworben hat, und öffnet ihr sicherlich den Zugang zu einigen Universitäten.



Rosemary Whitworth freut sich über ihren Erfolg



In der inzwischen fünfzehnjährigen Historie von Mottokonzerten am Peter-Joerres-Gymnasium und nach den letztjährigen Erfolgsproduktionen „Old school at High school“, „Britannia Rules“ oder „Livin’ in America“ standen am 22. und 23.09.2017 die nächsten Konzerte der PJGBIGBAND an.

Präsentiert wurde der Sound des Sommers mit Songs von Jennifer Lopez, Santana, Bruno Mars, Toto, Katy Perry, Shakira, Ricky Martin, Justin Timberlake, Joe Cocker, Take That, ABBA, Sade, Michael Bublé, Robbie Williams, Pink, Lenny Kravitz, den Beach Boys und vielen anderen. Dabei erklangen heiße Latin-Rhythmen, entspannte Swing-Klassiker, rockige Chart-Hits oder auch melancholische Balladen, die alle für ein perfektes (Spät-) Sommer-Feeling sorgten.

An zwei Konzertabenden standen die PJGBIGBAND, ihre Gesangssolisten und die PJGBIGBAND-Dancegroup mit zwei Programmen (13 exklusive Titel pro Abend !!!) auf der Bühne, unterstützt von einer aufwändigen Licht-, Video- und Lasershow.



www.facebook.com/pjgbigband 





Oktober 2017

Der „Außerirdische“ wieder zu Gast am PJG Zweite BildKlangLesung mit Ferdinand Lutz und Dominik Müller

Der kleine außerirdische Comic-Held Q-R-T vom Planeten RZZZ zieht die Fünftklässler am PJG wieder in seinen Bann: Vorgestellt wird ihnen der kleine Kerl von seinem Erfinder persönlich, Ferdinand Lutz. Der brillante Zeichner wird dabei von dem genialen Musiker Dominik Müller unterstützt. Zusammen erwecken die beiden Q-R-T und seine Umgebung zum Leben. Und das geht so: Die Comicbilder mit den Sprechblasen erscheinen auf der großen Leinwand. Mit Geräuschen und unterschiedlichen Stimmen, mit Musik und kleinen Animationen werden sie live unterlegt und dadurch zu lebendigen Figuren. Q-R-T macht auf der Erde erste Erfahrungen mit den „seltsamen“ Menschen. Mit seinem tollpatschigen Haustier Flummi, das jede beliebige Gestalt annehmen kann, zieht Q-R-T in eine Plattenbausiedlung und erlebt, umringt von neugierigen Nachbarn, Erstaunliches. Auf Nachfrage erfahren die Fünftklässler auch das Geheimnis, das sich hinter dem Namen Q-R-T verbirgt: Ausgesprochen hört sich das fast wie ‚Kurt‘ an, so dass er sich nicht sofort als Außerirdischer veraten muss.

In diesem Jahr gibt es für die Sechstklässler, die sich vom ersten Band schon im letzten Jahr unterhalten ließen, eine Fortsetzung: „Q-R-T: Flummi allein zu Haus“. Auch für Erwachsene ist die Präsentation ein unterhaltsamer, witziger und origineller Genuss.

Diesen extragalaktischen Spaß haben die beiden jungen Rheinländer u.a. bereits im Rahmen der Leipziger Buchmesse, im Jungen Literaturhaus Köln und beim Comicsalon Erlangen aufgeführt.



Ferdinand Lutz und Dominik Müller präsentieren ihre Bildklanglesung am PJG



Wir sind Heimat. **SELBST.
VERSTÄNDLICH.
DIGITAL.**

Auszubildende der Volksbank RheinAhrEifel eG gemeinsam mit
Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einer der Väter der modernen Genossenschaftsidee.



**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Schlagwein
Zimmererei u. Holzbau



Taglieri

Bedachung

GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb

- Neueindeckung von Dächern aller Art
- Dachsanierungen ▪ Dachaufstockungen
 - Dach- und Kellerabdichtungen
 - Bauklempnerei ▪ Velux, Solaranlagen
- Dachstühle ▪ Terrassen ▪ Carports ▪ Balkone
 - Holzrahmenbau ▪ Wärmedämmung
 - Wand- und Fassadenverkleidung

Carl-Bosch-Str. 33
53501 Grafschaft-Ringen

www.schlagwein-taglieri.de

Telefon 0 26 41 - 90 76 64
Telefax 0 26 41 - 91 81 549

info@schlagwein-taglieri.de

„Die Jagd nach der RAF“

Filmabend mit Uli Weidenbach im Rahmen des Herbstforums 2017 am PJG

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten zahlreiche Gäste, Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, dem 26. Oktober am PJG die aktuelle Reportage des Autors und Filmemachers Uli Weidenbach. Im vollbesetzten Saal herrschte eine enorme Konzentration, als nach der Einführung durch Ulrich Drexler die aufwendig recherchierte Dokumentation zum sogenannten „Deutschen Herbst“ gestartet wurde.

Als Deutscher Herbst wird die Zeit und die politische Atmosphäre in der Bundesrepublik Deutschland im September und Oktober 1977 bezeichnet, die geprägt war durch Anschläge der terroristischen Vereinigung Rote Armee Fraktion (RAF). Die Entführung und Ermordung Hanns Martin Schleyers, die Entführung des Lufthansa-Flugzeugs Landshut und die Selbstmorde der inhaftierten führenden Mitglieder der ersten Generation der RAF stellten den Schlusssakt der so genannten Offensive 77 der RAF dar. Der Deutsche Herbst gilt als eine der schwersten Krisen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Das Thema wurde in den letzten Wochen in allen Medien und sogar in der ARD-Krimiserie „Tatort“ aufgegriffen und war somit brandaktuell. Nach der Filmvorführung berichtete Herr Weidenbach über das „Making-of“ der Reportage und beantwortete viele Fragen aus dem Publikum.

Besonderes Interesse galt dabei den in den Film integrierten Aussagen von Zeitzeugen, die die historischen Filmausschnitte eindrucksvoll kommentierten. Herr Weidenbach legte Wert darauf, dass in seiner Reportage gerade diese Perspektive der Betroffenen aus den staatlichen Institutionen im Vordergrund stehen sollte.

Zeitzeugen der Bundesanwaltschaft, des Bundeskriminalamts und der GSG9 kamen dabei zu Wort. Deren persönliche Perspektiven lösten bei den Gästen emotionale Betroffenheit und Interesse aus, zumal auch viele Zuhörer diese Phase der jüngeren deutschen Geschichte persönlich miterlebt hatten.

Aber auch die anwesende Jugend zeigte bei ihren Fragen, dass sie diese Dokumentation in ihren Bann gezogen hatte. Sie wollten auch mehr über die Ziele der RAF, die gesellschaftlichen Ursachen und die Verkettung der Ereignisse um die RAF von der ersten bis zur dritten Generation erfahren. Die Veranstaltung war also ein voller Erfolg, hat sich das PJG doch mit seinen öffentlichen Foren – seien es bildungspolitische, gesellschaftliche, wissenschaftliche oder historische Themen – zum Ziel gesetzt, auch die Jugend für aktuelle soziale, politische oder gesellschaftlichen Diskurse zu sensibilisieren.

Informationen zu Herrn Uli Weidenbach:

Der Filmemacher Uli Weidenbach aus Ahrweiler ist Journalist, Dokumentarfilmer, Autor und Referent. Für den Sönke-Wortmann-Film „Das Wunder von Bern“, über den Weltmeistersieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft 1954, trainierte er die Schauspieler und übernahm selbst eine kleine Rolle im Film. Seit 2003 widmet er sich Dokumentationen und Reportagen für ARD und ZDF. Mehr als 30 Filme hat er als Autor und Co-Autor auf die Fernseleinwand gebracht.



November 2017

PJG erfolgreich beim internationalen Chemiewettbewerb der MINT-EC-Schulen

Als MINT-EC-Schule durfte das PJG Schülerinnen und Schüler für den internationalen Chemiewettbewerb des RACI (Royal Australian Chemical Institute) nominieren. Fünf SchülerInnen des Chemie-LK 13 und ein Schüler des Chemie-LK 12 können nach Abschluss des Wettbewerbs auf ihre Leistungen stolz sein: Bei 110 teilnehmenden MINT-EC-Schulen aus Deutschland konnten sie im nationalen und internationalen Vergleich mit hervorragenden Leistungen glänzen. Dabei schnitt Kilian Görge sogar besser als 91% seiner Altersgenossen in Deutschland ab, dicht gefolgt von Leonie Schürmann, Anton Schlömp und Sirag Hammoudi. Oliver Bachem und Felix Pfeffer rundeten das sehenswerte Ergebnis mit ebenfalls überdurchschnittlichen Leistungen ab.



PJGler freuen sich über ihren Erfolg im Chemiewettbewerb
(v.l.n.r.: Schulleiter Reiner Meier, Leonie Schürmann, Sirag Hammoudi, Oliver Bachem, Anton Schlömp, Kilian Görge und die betreuende Chemielehrerin Svenja Hellmeyer)



Frankreich-Austausch am PJG

Besuch von seiner französischen Partnerschule erhielt das Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler wieder in diesen ersten Dezember-Tagen: 30 Schülerinnen und Schüler des Lycée Joliot-Curie aus Rennes, der Hauptstadt der Bretagne, waren in Begleitung ihrer Deutschlehrerin, Madame Chantal Langevin, und zwei weiterer Kollegen für 10 Tage an die Ahr gereist. Ihre Austauschpartnerinnen und -partner aus den Klassenstufen 8 bis 12 begrüßten sie freudig und ließen sie an ihrem Familien- und Schulleben teilhaben: Neben deutschen Unterrichtsstunden erlebten die Franzosen die Vorweihnachtszeit in Deutschland mit Besuchen auf dem Weihnachtsmarkt, und einige machten beim Schlittensfahren an der Hohen Acht erste Erfahrungen mit dem Eifler Winter. Außerdem absolvierte die Gruppe ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm u.a. im Lavadome Mendig, im Romanticum Koblenz, im Haus der Geschichte in Bonn, in Köln und im Ahrweiler Regierungsbunker, das vielfältige Lernmöglichkeiten und Erfahrungen bot. Alle Teilnehmer genossen die gemeinsame Zeit sehr und der Abschiedsschmerz ließ sich nur lindern durch die Aussicht auf den Gegenbesuch der deutschen Gruppe in der Bretagne, der gleich nach den Osterferien stattfinden wird.



Lehrer und Schüler der Partnerschulen freuen sich mit Schulleiter Reiner Meier vom PJG über den gelungenen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich

Der Berufemarkt am PJG ging in die vierte Runde

Am Samstag, dem 18. November öffnete das PJG zum vierten Mal seine Türen für einen Markt der besonderen Art: mehr als 60 Eltern, Paten und ehemalige Schüler des PJG stellten ihre Berufe in persönlichen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern der Stufen 9 bis 13 vor. Dabei gab es für jeden Beruf einen Stand, an dem sich die zahlreichen Besucher über das jeweilige Berufsbild, die Ausbildung und vor allem auch den Berufsalltag informieren konnten und alles fragen konnten, was sie schon immer über diesen Beruf wissen wollten. Die Schüler steuerten mal gezielt bestimmte Stände an, mal ließen sie sich wie auf einem echten Markt beim Vorbeischlendern von Unbekanntem inspirieren. Die Berufewelt reichte vom Nachrichtentechniker über den Unternehmensberater, die Apothekerin, die Redakteurin, den Medizininformatiker, die Winzerin, den Gastronomen, den Künstler oder Hausarzt bis hin zum Kriminalhauptkommissar, um nur einige Beispiele gängiger, aber auch außergewöhnlicher Berufe zu nennen. Stark vertreten waren auch die Bundeswehr, Medizin- und Sozialberufe ebenso wie Technik, Betriebswirtschaft und Verwaltung. Besondere Beachtung fanden auch die Paten des PJG – die AOK, die Firma Klaes, die Kreissparkasse, Wolfcraft sowie die Telekom –, die Berufe in ihren Unternehmen vorstellten.

Auf die Frage, wie ihm der Berufemarkt gefalle, formulierte ein 10tklässler: „Das ist echt Klasse, weil man einfach mal so rumgehen kann und sich informieren kann. Vor allem kann man fragen, wie der Alltag aussieht, was man ja sonst nicht so erfährt. Ich habe jetzt ganz viele Ideen, was ich machen könnte. Der Besuch hat sich



echt gelohnt.“ Eine andere Schülerin sagte: „Ich finde den Beruf Nachrichtentechnik jetzt total interessant und daran habe ich vorher gar nicht gedacht.“

Organisiert wurde die Veranstaltung auf Initiative des Schulleiternbeirats, der die Eltern des PJGs mobilisierte, unterstützt durch die Schule und die Schülervertretung. Schülersprecher Manuel Gross aus der Stufe 12 hob die große Vielfalt der vorgestellten Berufe hervor. Ihn beeindruckte vor allem, „dass es so authentisch ist, hier bekommt man Infos direkt aus dem echten Leben.“

Schulleiter Reiner Meier zeigte sich begeistert vom Engagement der Eltern und dem Interesse der Schüler: „Ich hätte mir gewünscht, zu meiner Zeit hätte es an meiner Schule auch so etwas gegeben.“



Schüler orientieren sich auf dem Berufemarkt des PJG



Das PJG bereitet sich auf seinen Stand auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt vor



Jedes Jahr im Vorfeld des Ahrweiler Weihnachtsmarktes treffen sich alle Schülerinnen und Schüler, die auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt die selbstgemachten Produkte verkaufen werden, zu einer kleinen Informationsstunde. Da passte es gut, dass gerade Vertreter der Elternvereinigung Radozsti Druzenja aus Bihac (Bosnien und Herzegowina) ihren Partnerverein, die Lebenshilfe Ahrweiler e.V., besuchten.

Schüler, Lehrer und die Schulleitung freuten sich, die Teilnehmer in der Schule begrüßen zu dürfen. So konnten Informationen direkt aus erster Hand über das Frühförderungsprojekt, das das Peter-Joerres-Gymnasium mit einem Teil des Erlöses vom Weihnachtsmarkt unterstützt, gegeben werden. Jetzt schon freuen sich die Besucher, am ersten Markttag den Stand zu besuchen.



Erfolgreiche junge Mathematiker am PJG

Mathe-Olympiade 2017: Erste Runde

An der ersten Runde der diesjährigen Mathe-Olympiade nahmen 20 Schüler und Schülerinnen des Peter-Joerres Gymnasiums teil. Alle mussten hierfür eine Hausarbeit innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen schreiben. Fast alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen qualifizierten sich für die am 15. November stattfindende zweite Runde. Qualifizierte für Runde 2:

Nicolas Fell (5a), Annemarie Dickmann, Luisa Durben, Laurids Gudat, Leonie Söller (alle 5c), Anna Hinson, Anne Kriechel (beide 6b), Mara Hilger, Amin Salaibi (beide 6c), Stephan Fell, Simon Feger, Laura Genn, Eva-Maria Hürter, Cajetan Lanzerath, Chiara Taglieri, Romina Taglieri, Paulina Waldorf (alle 6d), Julius Dickmann, Christian Prange (beide 8b).

Kletterturnier an der Boulderwand

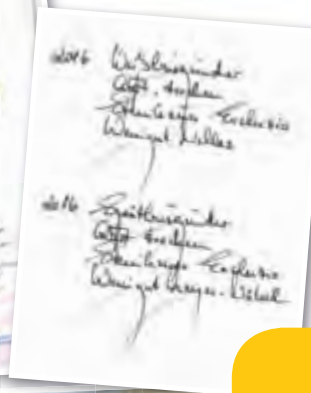
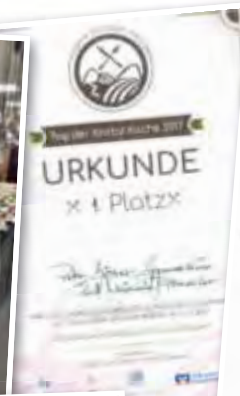
Stolz präsentieren Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 6 ihre Urkunden. Das anspruchsvolle Kletterturnier an der neuen Boulderwand wurde von der SV und Herrn Stanski ausgerichtet.



Die leckere Klassenarbeit

Schüler der MSS 12 nehmen in diesem Jahr am Tag der Ahrtalküche teil, der von den führenden Restaurants der Region initiiert wurde. Der Schwerpunkt liegt auf saisonaler und regionaler Küche. Hierzu kreierten fünf Teams des PJG ein dreigängiges Menü. Vorgabe waren die drei Zutaten Forelle, Hirsch und Birne. Aus dieser ersten Runde wurde das Team Marie Fritsche und Annika Steinert ausgewählt, die am 8. November dann zum Probekochen in den Prümer Gang mit Chefkoch Roger Müller zum Probekochen und Coaching eingeladen wurden. Die Fotos zeigen, wieviel Spaß Kochen machen kann! Zum Finale am 15. November werden dann alle Siegerteams der weiter-

führenden Schulen im Kreis in die Küche von Steinheuers Restaurant eingeladen. Da dürfen sie dann in vier Stunden Kochzeit zeigen, welche Köstlichkeiten sie am Herd zaubern können. Wir sind gespannt, welches Schulteam das Rennen machen wird.



Waldkletterpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

Über 80 Kletterelemente, Seilbahnen, 450 Meter Megaseilbahn, Kinderparcours ab 4 Jahren, Todesschleuder, Banana-Jump, Partnerparcours, Picknickwiese.

www.wald-abenteuer.de

Dezember 2017

Sicher am PC und im Internet

Mädchen erlernen IT-Kenntnisse

In der MINT-AG des PJGs in Kooperation mit dem RheinAhrCampus gab es den PC-Führerschein für Sechstklässlerinnen

Im Multimediaraum des Peter-Joerres-Gymnasiums ist während der MINT-AG viel los. Die 21 Schülerinnen der sechsten Klassen sitzen dort vor ihren Bildschirmen und arbeiten sich in ein Office-Programm ein. Denn das Thema der diesjährigen MINT-AG (Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik und Technik) ist der Umgang mit dem Computer und Internet. Dabei werden grundlegende IT-Kenntnisse vermittelt: Das Einrichten des Computers, die Nutzung verschiedener Office-Programme und der Passwortschutz genauso wie eine effektive Suche im Internet und das sichere Surfen. Angeleitet werden die interessierten Schülerinnen durch die Mentorinnen der Fachhochschule Koblenz, RheinAhrCampus, die die MINT-AG betreuen. Nicht nur, dass alle 21 Schülerinnen den PC-Führerschein bestanden, sondern sie bestätigen auch einstimmig, dass die fünf Workshops der MINT-AG für sie ein voller Erfolg waren.

Die MINT-AG ist eine Kooperation des Peter-Joerres-Gymnasiums mit dem RheinAhrCampus im Zuge des Ada-Lovelace-Projekts und dient der gezielten Förderung von Mädchen im Bereich MINT.



Sechstklässlerinnen des PJG meistern moderne Medien



Ehrung der PJG-Mannschaft durch den Sparkassenverband Rheinland

PJG-Sportler bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Mainz geehrt

Alljährlich werden durch den Sparkassenverband Rheinland in einer feierlichen Veranstaltung die erfolgreichsten Schulmannschaften aus Rheinland-Pfalz geehrt.

Die Triathlon-Mannschaft des Peter-Joerres-Gymnasiums gehört mit dem vierten Platz, den man beim Bundesfinale von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (Jtfo) in Berlin erringen konnte, zu diesem exklusiven Kreis von Schulteams, die in einem feierlichen Rahmen im Beisein von Vertretern der Sparkasse, des Landessportbundes und Herrn Staatssekretär Hans Beckmann geehrt wurden. Zum PJG-Team gehören Emily und Tizian Berlin, Ella und Jakob Hess, Katharina Gummersbach, Leonie Schnitker, Marcel Thielke und Florian Krebs. Neben den bestplatzierten Jtfo-Mannschaften wurden auch erfolgreiche Teilnehmer der Schulwettbewerbe JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS, Rhein-Main-Donau-Cup und internationaler Bodensee-Cup geehrt.

Referatsleiter Michael Stäudt aus Mainz führte durch eine Veranstaltung, die angenehm durch hervorragende Darbietungen aufgelockert wurde. So sorgten z.B. eine Breakdance- und eine Gymnastikgruppe für spontanen Applaus, beeindruckt waren die Joerres-Athleten von der Demonstration der Badmintonmannschaft vom Heinrich-Heine-Gymnasium aus Kaiserslautern und vor allem vom Jugendeuropameister im Kunstradfahren.

„Eine solche Ehrung ist immer eine schöne Bestätigung für die Sportlerinnen und Sportler“, so Begleiter und Sportlehrer Christoph Amediek. „Wenn man sieht, dass man sich in einem Starterfeld mit zahlreichen Leistungszentren und Sportinternaten behaupten kann, ist man immer noch ein bisschen stolzer auf das Team.“

Die Schülerfußballmannschaft des PJG erreicht souverän die Zwischenrunde beim Fritz-Walter-Cup

Beim Erstrundenturnier des alljährlich stattfindenden Fritz-Walter-Cups sicherte sich das achtköpfige Team unter Betreuung von Martin Bell und Jürgen Kurth durch drei Siege in drei Spielen den Turniersieg und erreichte damit souverän die Zwischenrunde.

Im ersten Spiel wurde die Mannschaft des Rhein-Gymnasiums Sinzig II. mit 4-0, anschließend das Gymnasium Nonnenwerth mit 7-0 und im letzten Spiel die Realschule Plus Andernach II. mit 4-1 besiegt.

Das Zwischenrundenturnier findet am 22.01.2018 in der Sporthalle der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule-Plus in Ahrweiler statt, wo man neben dem Gastgeber noch auf das Erich-Klausener-Gymnasium Adenau und das Rhein-Gymnasium Sinzig I. treffen wird.

Mit einer ähnlich starken Mannschaftsleistung kann man berechtigte Hoffnungen haben, dass das Team auch diese Runde übersteht, was gleichbedeutend mit der Teilnahme am Regionalentscheid wäre.

Für das PJG siegten:

Paul Becker (6d), Nicolas Schweigert (7b), Tom Sebastian (7b), Yahya Nassir (7b), Frederick Bahles (7b), Lars Maseizik (7c), Sascha Kratz (7c), Luca Köhler (7d)



Der Schulleiter überrascht Jürgen Kurth, den Trainer unserer Fußballmannschaft, mit einem spontanen Besuch in der Sporthalle, um ihm für die letzten Erfolge zu gratulieren und ihm für sein Engagement im zu Ende gehenden Jahr zu danken.



Die siegreiche PJG-Mannschaft für den Fritz-Walter-Cup

Erfolgreiche Französisch-Schüler am PJG

Für ihre erfolgreiche Teilnahme an den DELF-Prüfungen für das offizielle französische Sprachdiplom erhielten jetzt fünfzehn Schülerinnen und Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums ihre Zeugnisse: Jakob Heß, Noah Massion, Svenja Steinert und Janine Thieringer wurde das Niveau A2 bescheinigt, Greta Balmer, Katharina Becker, Katharina Juchem, Konstantin Ketz, Ann Cathrin Nachtwey, Nisa Tunc und Xenia Unruh haben die Prüfung für B1 bestanden und Marie Fritsche, Laura Maur, Leonie Schürmann und Rosemary Whitworth schafften die höchste Stufe, das Niveau B2. Mit ihren Französischlehrerinnen Christina Amediek und Monika Bliss, die sie ein Jahr lang auf dieses Examen vorbereitet hatten, freuten sie sich über diesen tollen Erfolg.



Die DELF-Absolventen freuen sich mit Monika Bliss (l.) und Christina Amediek (r.) über ihre Zertifikate.

„PJG+“

Die neue Mittags- und Hausaufgabenbetreuung ab dem neuen Schuljahr 2018/19

Mit Beginn des neuen Schuljahrs 2018/19 startet das Peter-Joerres-Gymnasium seine neue Mittags- und Hausaufgabenbetreuung „PJG+“. Eltern der neuen Fünftklässler können ihr Kind optional für das Betreuungs- und Lernangebot bis 15:30 Uhr anmelden. Das Angebot ist flexibel und bedarfsorientiert und findet Montag bis Donnerstag von der 7. bis zur 9. Stunde (15:30 Uhr) statt. Dabei entscheiden die Eltern selbst, an welchen Tagen in der Woche ihr Kind das Angebot nutzen soll. Ob alle vier Tage, drei, zwei oder nur einen Tag, das ist ganz vom Bedarf der Eltern abhängig.

Das PJG+ besteht aus einer Mittagspause, mit wahlweise warmem Mittagessen, und einer Hausaufgabenbetreuung mit Lernzeit. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben erledigen und anschließend Unterrichtsstoff aufarbeiten und lernen. Unterstützt werden sie durch Lehrkräfte, externe Betreuer und Tutoren aus der 10. Jahrgangsstufe.

Im Schuljahr 2019/20 wird das kostenpflichtige Angebot auf die gesamte Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) erweitert.



PJG-Schüler erfolgreich beim Mathematik-Wettbewerb Rheinland-Pfalz 2017

In der ersten Runde des Mathematik-Landeswettbewerbs 2017 erreichten von 15 teilnehmenden Achtklässlern des Peter-Joerres Gymnasiums 10 Schülerinnen und Schüler die nächste Runde. In einer 90-minütigen Bearbeitungszeit mussten die Teilnehmer 5 Aufgaben lösen und zur Qualifikation für die nächste Runde die Mindestpunktzahl 12 von möglichen 20 Punkten erreichen.

Dies schafften:

Fabian Schakowski (8a), Nils Terporten (8b), Alexander Baggenstoss (8c) und Laura Assenmacher (8d) mit einem 3. Preis (12-14,5 Punkte); Tristan Leisten (8b), Christian Prange (8b), Maximilian Knieps (8c), Dominik Eberle (8d) und Ben Jacks (8d) mit einem 2. Preis (15-17,5 Punkte); Julius Dickmann (8b) mit einem 1. Preis (18-20 Punkte).



PJG-Achtklässler freuen sich über ihren Erfolg in Mathematik

*Billas
Novelle*

RESTAURANT · CAFÉ & LOUNGE

Geschmack – Muße – Genuss

Billas Novelle | Am Kurpark | Oberstraße 21 | 53474 Bad Neuenahr
Reservierung: 02641 915 162 oder info@billasnovelle.de



Baum
Automobile

www.baum-automobile.de



Freude am Fahren

BAUM AUTOMOBILE · BMW AUTOWELT FÜR GROSS UND KLEIN

In unserer Ausstellungshalle präsentieren wir Ihnen die neuesten BMW Modelle und - generationenkonform - für unsere kleinen Kunden den originalen Baby Racer in verschiedenen Farbkombinationen. Ein umfangreiches Angebot an Gebrauchtwagen steht Ihnen in unserem Gebrauchtwagenzentrum zur Verfügung. Wenn es darum geht, Ihr Fahrzeug technisch in einen Top-Zustand zu bringen, verwenden wir grundsätzlich original BMW-Ersatzteile und BMW-Zubehör. Hierfür garantieren wir mit unserem Namen.

EIN AUTOHAUS VON GENERATION ZU GENERATION

Baum Automobile GmbH & Co KG
Heerstr. 87 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
02641 7577-0

Gebrauchtwagenzentrum
Bad Neuenahr · Ringener Str. 44
02641 7577-98

baum
AUTOMOBILE

www.baum-automobile.de



Bereit für die Zukunft?
MOBIL SEIN!



Zentrale
am Verkehrsübungsplatz
in Grafschaft/Lantershofen

Bad Neuenahr-Ahrweiler
Joerresstraße 20
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.fahrschule-ueckenberg.de

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen im Peter-Joerres-Gymnasium

Dieses Jahr fiel der Vorlesewettbewerb auf den 6. Dezember, – ob der Nikolaus ihnen Glück bringen würde? Das fragten sich sicherlich die acht Teilnehmer und Teilnehmerinnen: aus der 6a Mia Jung und Lilly Meierhöfer, aus der 6b Antonia Braun und Anne Kriechel, aus der 6c Caroline Michels und Max Lochner und aus der 6d Laura Genn und Stephan Fell. Sie alle hatten zuvor die erste Hürde dieses Wettbewerbs geschafft, sie wurden Klassensieger. Vor der neunköpfigen Jury, bestehend aus drei Deutschlehrerinnen des PJG, zwei Oberstufenschülern, der Vorjahressiegerin Una Mannion sowie Helene Schäuble von der Stadtbibliothek Remagen und Petra Schmidt, unterstützt von der Bundesfreiwilligendienstlerin Franziska Gütgemann von der Stadtbibliothek Bad Neuenahr, stellten sie in der ersten Runde ihr Lieblingsbuch vor.

Doch erst die zweite Runde, in der aus einem fremden Text, dem Buch „Das Mädchen Wadja“, geschrieben von Hayfa Al Mansour, gelesen werden musste, brachte die Entscheidung.

Der Inhalt dieses Buches, den Deutschlehrerin Christiane Heß-Debus kurz vorstellte, sorgte auch beim Publikum, einer 5. Klasse, für Erstaunen, geht es doch um das Mädchen Wadja, das in Riad lebt und sich sehnlichst ein Fahrrad wünscht, – für ein Mädchen in diesem Kulturkreis ein unerhörter und undenkbarer Wunsch.

Laura Genn überzeugte die Jury mit einem lebendigen und gut betonten Vortrag, den sie auch schon bei der Vorstellung ihres eigenen Buches „Girl online“ von Zoe Sugg geboten hatte.

Zu guter Letzt überreichte der Schulleiter Reiner Meier der Siegerin eine Urkunde und einen Büchergutschein. Laura wird die Schule beim Kreisentscheid vertreten.

Auch die anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Büchergutschein.



Das PJG wieder aktiv für soziale Projekte

Die Schule ist auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt mit attraktivem Angebot präsent.

Wieder haben Schüler, Eltern und Lehrer des PJG fleißig für den Weihnachtsmarkt gebastelt, gewerkelt und gebacken, um ihren Besuchern zur Weihnachtszeit ein Angebot präsentieren zu können, das sich sehen lassen kann: Von Adventskränzen über saisonal inspirierte Marmeladen, Plätzchen, Tee bis hin zu Lavendelkissen und individuell gestalteten Weihnachtskarten, um nur eine Auswahl zu nennen, ist alles dabei, was das Weihnachtsherz begehrt. Federführend sind hier die Lehrer(innen) Karin Friele, Christiane Heß-Debus, Jutta Braun, Ulrike Schnöger und Bernd Schmidt fast ununterbrochen im Einsatz. Der Erlös wird wie alljährlich gänzlich sozialen Projekten zugutekommen: Esperantina (Straßenkinder-, Jugendprojekt in Brasilien), dem Bihac-Projekt in Bosnien Herzegowina (Aufbau einer Frühförderung für Kinder mit Beeinträchtigungen; Partnerschaft der Lebenshilfe Ahrweiler e.V. mit einer

Elternvereinigung in Bihac) sowie der Ahrweiler Tafel Plus. Weitere Informationen zu den Projekten finden sich auch auf der Homepage des PJG.



Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrer des PJG freuen sich mit Schulleiter Reiner Meier über die Eröffnung des Ahrweiler Weihnachtsmarktes.

Leistungskurs Sport zu Besuch im Fitnessstudio

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten“ sollen die Schülerinnen und Schüler des Sport-Leistungskurses von Herrn Ziegner lernen, wie man gezielt und systematisch seine Fitness verbessern kann.

Dazu besuchte der Kurs das Fitnessstudio Premium Sport in Bad Neuenahr. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm mit zahlreichen Koordinationsübungen stellten die Trainer ein Zirkeltraining zur Steigerung der Kraft und Ausdauer vor, bei dem man 60 Sekunden trainiert und anschließend 30 Sekunden Pause macht, ehe man an der nächsten Station wieder startet. Dabei waren die Übungen so gewählt, dass man sie auch ohne teure Trainingsgeräte ausführen konnte. Die Kursteilnehmer hatten großen Spaß und wünschen sich nun ein weiteres Training an Geräten.



Kooperation mit Stadtbibliothek

Das Peter-Joerres-Gymnasium bietet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bad Neuenahr-Ahrweiler den Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe regelmäßig die Ausleihe von Büchern aus dem Bestand der Stadtbibliothek an.

Dazu ist einmal im Monat die Stadtbibliothek mit Medienkoffern für die Klassen 5 und 6 in unserer Bibliothek am PJG zu Gast. Die Medienkoffer enthalten altersgerechte Romane, Erzählungen, Comics und Sachbücher für Jungen und Mädchen. So haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in den Klassenleiter- bzw. Deutschstunden zu stöbern und Bücher auszuleihen.





Der PJG-Unterstufenchor unter Leitung von Susanne Ketz

Silberjubiläum

25. Weihnachtskonzert des PJG

Wieder haben sich fast 200 junge Musiker des PJG unter Leitung ihrer Musiklehrer Viktoria Nyikes, Monika Recker-Johnson, Dr. Robert Abels, Susanne Ketz, Annette Kröhne-Fritz, Cora Klüenberg, Gunnar Lawrenz und Jürgen Bunse die Zeit genommen, das große PJG-Weihnachtskonzert in der St. Pius-Kirche vorzubereiten und zu gestalten. Zeit genommen haben sich auch die vielen Mitschüler, Lehrer, Eltern und Großeltern, denen das beeindruckende Ergebnis der wochenlangen Proben am Vorabend der Weihnachtsferien präsentiert wurde. Auch Schulleiter Reiner Meier würdigte in seiner Ansprache dieses Engagement von Akteuren und Publikum in der für alle doch so stressigen Weihnachtszeit mit einem Wort, das einem Mitarbeiter Adenauers zugeschrieben wird: „Wir hatten keine Zeit – wir haben sie uns genommen.“ Sich Zeit zu nehmen, so Meier weiter, bedeute Zeit zu schenken, einander Aufmerksamkeit und Zuwendung zukommen zu lassen, also etwas, was von unschätzbarem Wert sei.

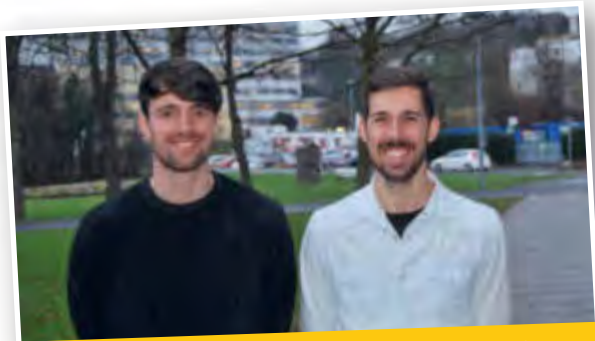
Das Konzert bietet den verschiedenen Musiker-Ensembles des PJG Gelegenheit, sich gegenseitig wahrzunehmen: Die Anfängerensembles wie die Bläserklassen der Stufen 5 und 6 musizieren und hören, was die Junior-Bigband und die große PJG-Bigband zu bieten haben. Hier mag bei den Kleinen schnell der Wunsch entstehen, einst in einem der „Großen-Ensembles“ mitspielen zu können. Ähnlich hören die Kleinen des Unterstufenchors, was VocaPELLa und PJG-Bigband-Vocals der Großen leisten können.

Besonders beeindruckte Grace Dudziak (Stufe 10): nach nur fünf Jahren Unterricht in der Streicher-AG bot Dudziak ein Cello-Solo von C. Saint-Saens auf höchstem Niveau, das alle begeisterte. Begleitet wurde sie von Laurent Löbens (Stufe 12) am Klavier.

Am Ende des Konzerts wurde Musiklehrer Dr. Robert Abels offiziell von der musizierenden Schulgemeinschaft verabschiedet. Dabei überraschte ihn sein Musik-Leistungskurs mit einer eigenen Darbietung: „Sin ti (Ohne dich)“. Abels folgt einem Ruf der Universität Koblenz.

Meier schloss seine Weihnachtsansprache mit den Worten: „Materielles vergeht, Erinnerungen bleiben.“ Auch dieses Konzert wird sicher vielen lange im Gedächtnis bleiben.

Januar 2018



Unsere neuen Referendare Herr Andreas Stein (Mathematik/Physik) und Herr Benedikt Moritz (Englisch/Sport)

Naturstein- und
Fliesenverlegung
Meisterbetrieb



Uwe Könen

Römerstr. 16
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. / Fax: 0 26 41 - 3 62 88
Mobil: 01 76 - 5 92 36 58

Sozialpraktikum am PJG – zum 23. Mal!



AUSGESCHLAFENE TYPEN: gern zu uns!

shapefruit

shapefruit AG
Aus Liebe zur Kommunikation

Strategie · Marketing · Online
www.shapefruit.de

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

PJG-Schwimmer beim Regionalentscheid vorn

Beim diesjährigen Regionalentscheid im Schwimmen, der am 22. Januar in Koblenz ausgetragen wurde, konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer des PJG wie schon in den letzten Jahren den Titel des Regionalmeisters erringen und haben sich damit für den Landesentscheid in Kaiserslautern qualifiziert.

Die Mannschaft des Peter-Joerres-Gymnasiums ging bei diesem Schulwettkampf mit gleich zwei Mannschaften an den Start: Neben einigen talentierten Nachwuchstriathleten bestand das Gros des Kadets aus Kindern der Schwimm-AG, die das PJG in Kooperation mit dem TuS Ahrweiler für Kinder der Jahrgänge 5 und 6 anbietet.

„Wir verzeichnen ein wachsendes Interesse“, so Vereinstrainerin Swantje Kolberg, Leiterin der AG. „In diesem Jahr haben wir so viele interessierte und motivierte Kinder in der AG, dass wir mühelos zwei Teams an den Start bringen konnten.“

Entsprechend engagiert gingen die Starter von Beginn an zu Werke: gleich die erste Wettkampfstaffel konnte gewonnen werden, es folgten bei den weiteren vier Wettbewerben drei Siege des PJG-Teams.

„Alle Kinder waren top vorbereitet und leidenschaftlich bei der Sache“, so der betreuende Lehrer Stefan Ziegner, und seine Kollegin Christiane Hess-Debus ergänzte: „Die Mehrzahl unserer Starter hat den Geburtsjahrgang 2007. Das heißt, dass diese Kinder an diesem Wettkampf noch weitere zwei Jahre teilnehmen können.“

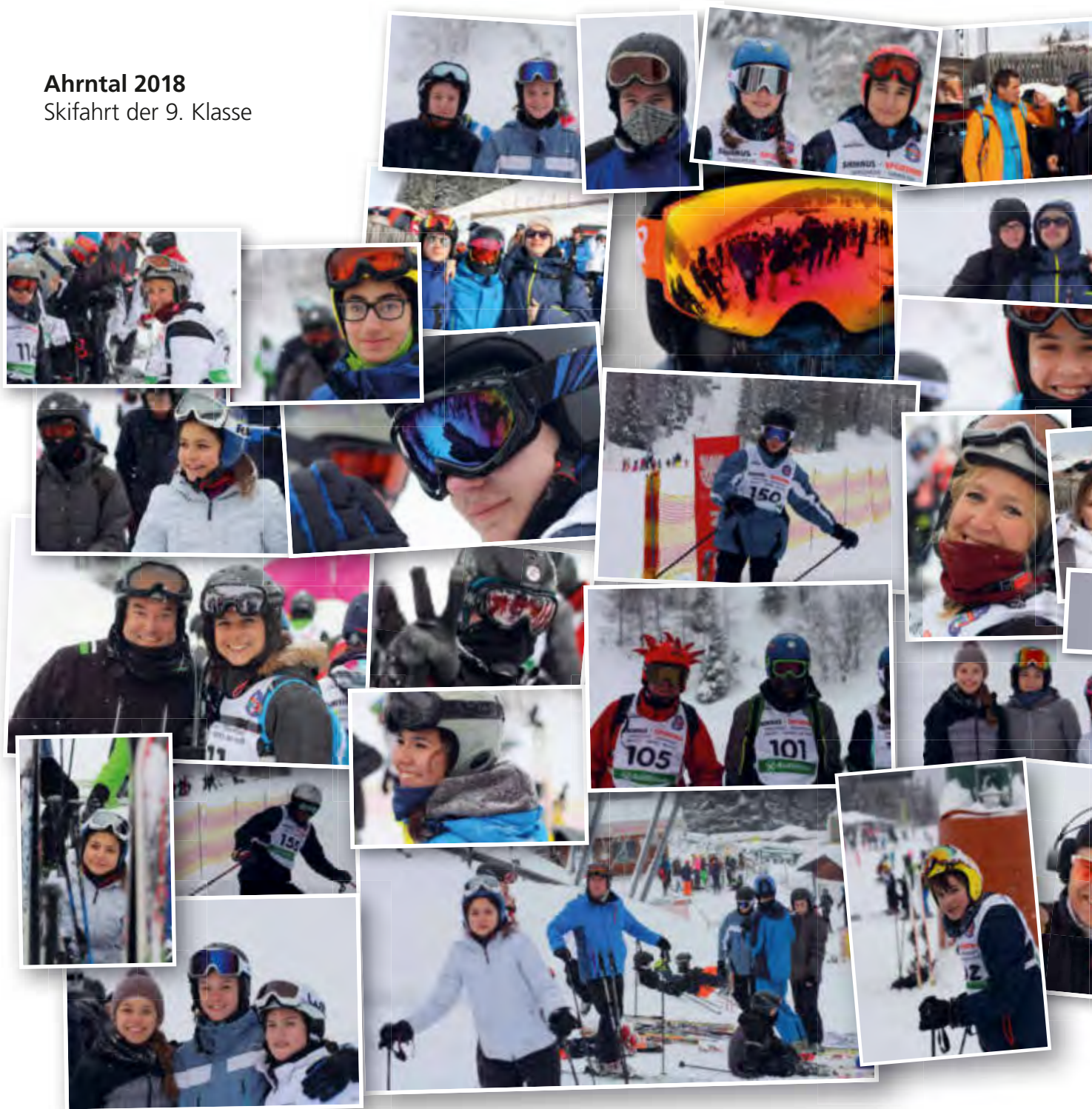
Die siegreiche Mannschaft: Lukas Nelles, Paul Hess, Aiden Mannion, Nick Radermacher, Una Mannion, Leonie Schnitker, Lilli Kummer, Diana Schnirch.

Die zweite Mannschaft errang den 4. Platz: Paul Rossmann, Mika Linden, Annemarie Dickmann, Luisa Durben, Mara Hilger, Shannon Reiß, Victoria Ruth, Hanna van Elkan.

Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des PJG



Ahrntal 2018
Skifahrt der 9. Klasse



Februar 2018

Laura Stumm mit einer „ausgezeichneten Arbeit“

Im Rahmen einer Feierstunde am 19. Februar ehrte die Peter-Altmeier-Gesellschaft für staatspolitische Bildung die besten Facharbeiten, die sich mit einem Themenfeld aus Politik, Staat und Gesellschaft beschäftigt haben. Dabei wurde auch Laura Stumm aus der Jahrgangsstufe 13 des Peter-Joerres-Gymnasiums für ihre herausragende Arbeit zum Thema „Der Bundespräsident – Repräsentant oder einflussnehmende Instanz?“ ausgezeichnet.

Hierzu lud die Peter-Altmeier-Gesellschaft Laura, ihre Eltern sowie den betreuenden Lehrer Herrn Roos ins Kaminzimmer des Landesmusikgymnasiums nach Montabaur ein. Hier stellten die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler zunächst den Inhalt ihrer Arbeiten sowie ihre Untersuchungsergebnisse vor, um anschließend die Ehrungen zu erhalten. „Die hier präsentierten Arbeiten beweisen das hohe Niveau, auf dem sich junge Menschen mit der politischen Ordnung in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen“, lobte Andreas Biebricher, Vorsitzender der Peter-Altmeier-Gesellschaft die Arbeit der ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler. Untermalt wurde das anspruchsvolle Programm mit musikalischen Beiträgen aus der Schülerschaft der gastgebenden Schule.



2. Runde der Mathematik-Olympiade

Fünf Preise in der zweiten Runde der Mathematik-Olympiade gehen an das PJG

Am 15. November fand die zweite Runde der Mathematik-Olympiade statt. In der vierstündigen Klausur schnitten Anna Hinson und Anne Kriechel (beide 6b) so gut ab, dass sie einen ersten Preis erreichten. Zweite Preise erzielten Luisa Durben (5c) und Christian Prange (8b). Ein dritter Preis wurde an Annemarie Dickmann (5c) vergeben.

Für die 3. Runde qualifizierten sich außerdem Cajetan Lanzerath und Paulina Waldorf (beide 6d).



www.wolfcraft.de

wolfcraft®



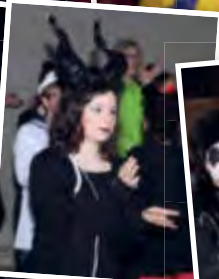
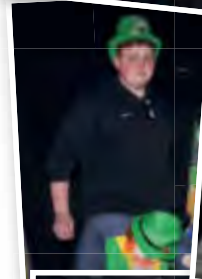
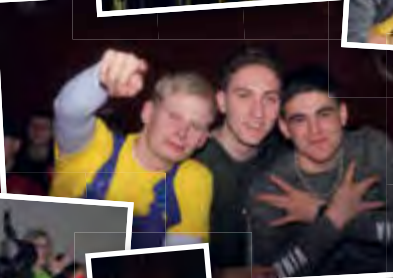
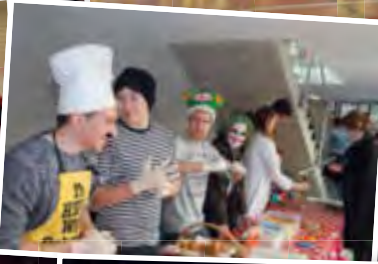
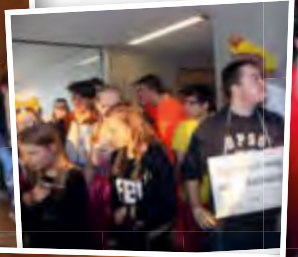
wolfcraft®

interessante Aufgaben,
innovativ, weltweit tätig

wolfcraft GmbH

Wolffstraße 1, 56746 Kempenich, Germany

Karneval am PJG



März 2018

PJG-Schüler verbinden beim Börsenspiel geschickte Anlagestrategie mit sozialem Engagement

Die vier Schüler Peter Hilger, Luca Molitor, Simon Monreal und Ben Kühne aus der 10b des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler errangen einen großen Erfolg beim Planspiel Börse der Kreissparkasse. Dabei handelt es sich um einen Wettkampf, bei dem Teams von verschiedenen Schulen und Kreisen jeweils über ein Depot im Werte von 50.000 € virtuellen Geldes verfügen können. Es galt in einem Zeitraum von etwa 3 Monaten durch Investieren dieses Geldes soviel Gewinn wie möglich zu erzielen. Als Gewinn winkten eine gute Platzierung und tolle Preise. Den ersten Platz errang das PJG-Team „Die BörsenBonzzzen“ sowohl auf Kreis- wie auch auf Landesebene. Die dabei lukrativsten Aktien waren die moderner Firmen wie Apple, Amazon, Facebook oder auch Intel. Einen beachtlichen Teil des Preisgeldes spenden die vier PJG-Schüler ihrer Schule nun für soziale Zwecke und zeigen somit, wie sich Ehrgeiz mit Solidarität vereinen kann.



Ben Kühne, Simon Monreal, Luca Molitor und Peter Hilger (v.l.n.r.) aus der 10b des PJG unterstützt von ihrem Sozialkundelehrer Willy Buss überreichen dem Schulleiter Reiner Meier einen Scheck von 300 € für soziale Zwecke der Schule.



PJG-Mathematiker ohne Grenzen freuen sich über ihr gutes Abschneiden.

Doppelerfolg des PJG beim Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen

Beim diesjährigen Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen für die Klassenstufen 10 und 11 erzielten die PJG-Schüler tolle Erfolge. In dem 90-minütigen Wettbewerb mussten die Klassen bzw. Kurse eine Reihe von mathematischen Aufgaben als Team bewältigen. Der Grund-Kurs 11 gk4 von Andrea Karlein gewann den mit 200 € dotierten Preis für den besten Grundkurs. Dem Leistungskurs LK1 von Michael Herkel gelang sogar der Gesamtsieg unter den 63 teilnehmenden Kursen, welcher mit 250 € belohnt wurde.

Unsere Medienscouts



Entspannt ins mündliche Abi...

... konnten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums gehen, die von der neuen Kooperationspartnerschaft mit der AOK profitierten. In drei Sitzungen unter Anleitung der Entspannungsspezialistin Tanja Wernz lernten sie Entspannungstechniken kennen. Ziel war es, „Stressmuster“ zu erkennen sowie mentale Strategien zu erlernen, um in stressigen Situationen Ruhe zu bewahren.

Die Teilnehmer aus der Stufe 13 zeigten sich sehr angetan von dem Experiment und konnten inzwischen im mündlichen Abitur den Erfolg der Übungen dem Praxistest unterziehen.

Gut gelaunt und entspannt: die angehenden Abiturienten des PJG. Dazu trug nicht nur Frau Tanja Wernz (AOK) bei, sondern auch das Schüler-Outfit am Tag dieser Aufnahme aus der sogenannten „Mottowoche“, an dem die Schüler in Schlafanzug und Nachthemd erschienen.



Wir wünschen
allen Schülerinnen
und Schülern
des PJGs
ein erfolgreiches
Schuljahr 2018/2019

Das MST-Team

- Rohrleitungsbau
- Anlagenbau
- Stahlbau
- Schweißtechnik
- Metall- und Geländerbau
- Kunststofftechnik

MST
GmbH

Metall- und Schweißtechnik

56656 Brohl-Lützing
Koblenzer Straße 18a
Telefon 0 26 33 / 4 75 57-0
Telefax 0 26 33 / 4 75 57-20
E-Mail info@mst-huber.de

AK GERÜSTBAU
AKNIEPS

53508 Mayschoss
Sonnscheid 7
Tel. 0 26 43 / 73 63
Fax 0 26 43 / 94 14 58
Homepage: www.geruestbau-knieps.de
E-Mail: geruestknieps@aol.de

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Beratung und Planung
- Fassadengerüst
- Fahrgerüst
- Deckengerüst
- Bauzaun
- Sonderkonstruktionen für Brückensanierung
- Kamerateürme
- Bühnen- und Sitztribünenbau
- Spezialgerüste auf Anfrage

Auszug aus der Abiturrede von Herrn OStD Reiner Meier Abiturentlassfeier 2018

Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten,
der Untertitel Eures Abiturmottos – „Die 90er gehen ...“ – provoziert die Frage: „weg – wohin?“
Die Antwort liegt auf der Zunge: „Hinaus ins Leben!“

Es handelt sich um ein Foto aus der Kathedrale in Chartres.
Was hat dieses Bild mit dem Leben zu tun?
Nun: Der Gang durch ein Labyrinth – hier ein Foto des Labyrinths in der Kathedrale von Chartres – wird oft verglichen mit dem Weg des Lebens: In der Tat sehen wir ...

Es handelt sich hier wie bei den folgenden Bildern um Aufnahmen aus einem englischen Garten.
... die Parallelen ...

Wir haben unser Ziel im Auge, es scheint so greifbar nah... Aber dann erleben wir...
Unser Weg ist voller Windungen, ungeahnter Wendungen, abrupter Wechsel, unvorhergesehener Umwege, mancher Sackgasse, wir stehen vor einer Wand, drohen, den Überblick zu verlieren, glauben uns in einem Irrgarten...
Mancher ersehnt dann den schnellen Ausstieg, ein vermeintlich einfacher Schritt, der jedoch bedeutet, mein Ziel aufzugeben...
Eine falsche Entscheidung!
Überhaupt zwingt uns der Weg des Lebens immer wieder zu Entscheidungen: Entscheiden wir nicht, so wird von anderen entschieden.

Für Aristoteles ist die Entscheidung, die „prohairesis“, „das überlegte Streben nach dem, was in unserer Macht steht“. –
Drei Bestandteile also:
1. überlegt: Kennen, Wissen, Vernunft, kluges Abwägen, die ratio
2. das Streben: Ziele, Eifer, Ausdauer: das studium
3. in unserer Macht stehend: Blick für das Machbare; Realitätssinn und Pragmatismus



Ich möchte dem hinzufügen:
4. Das Bedenken der Folgen der eigenen Entscheidung insbesondere auch für andere
5. der persönliche Mut
Entscheidungen, gerade die richtungsweisenden, erfordern immer Mut.



Dieses Bild illustriert eine Erzählung Franz Kafkas, eigenständig publiziert unter dem Titel „Vor dem Gesetz“ eigentlich eingebettet in seinen Roman „Der Prozess“.

Hier der Wortlaut, etwas gekürzt:
„Vor dem Gesetz steht ein Türhüter. Zu diesem Türhüter kommt ein Mann vom Lande und bittet um Eintritt in das Gesetz. Aber der Türhüter sagt, daß er ihm jetzt den Eintritt nicht gewähren könne. Der Mann überlegt und fragt dann, ob er also später werde eintreten dürfen. »Es ist möglich«, sagt der Türhüter, »jetzt aber nicht.« Da das Tor zum Gesetz offensteht wie immer und der Türhüter beiseite tritt, bückt sich der Mann, um durch das Tor in das Innere zu sehn. Als der Türhüter das merkt, lacht er und sagt: »Wenn es dich so lockt, versuche es doch, trotz meines Verbotes hineinzugehn. Merke aber: Ich bin mächtig. Und ich bin nur der unterste Türhüter. Von Saal zu Saal stehn aber Türhüter, einer mächtiger als der andere. Schon den Anblick des dritten kann nicht einmal ich mehr ertragen.« Solche Schwierigkeiten hat der Mann vom Lande nicht erwartet; das Gesetz soll doch jedem und immer zugänglich sein, denkt er, aber ... er entschließt sich, doch lieber zu warten, bis er die Erlaubnis zum Eintritt bekommt. Der Türhüter gibt ihm einen Schemel und läßt ihn seitwärts von der Tür sich niedersetzen. Dort sitzt er Tage und Jahre. Er macht viele Versuche, eingelassen zu werden, und ermüdet den Türhüter durch seine Bitten... (So vergehn die Jahre.) ..., später, als er alt wird, brummt er nur noch vor sich hin. Er wird kindisch ..., sein Augenlicht wird schwach ... Wohl aber erkennt er jetzt im Dunkel einen Glanz, der unverlöschlich aus der Türe des Gesetzes bricht. Nun lebt er nicht mehr lange. Vor seinem Tode sammeln sich in seinem Kopfe alle Erfahrungen der ganzen Zeit zu einer Frage, die er bisher an den Türhüter noch nicht gestellt hat. Er winkt ihm zu..., der Türhüter muß sich tief zu ihm hinunterneigen »Was willst du denn jetzt noch wissen?« fragt der Türhüter, »du bist unersättlich. « »Alle streben doch nach

dem Gesetz«, sagt der Mann, »wieso kommt es, daß in den vielen Jahren niemand außer mir Einlaß verlangt hat?« Der Türhüter erkennt, daß der Mann schon an seinem Ende ist, und, um sein vergehendes Gehör noch zu erreichen, brüllt er ihn an: »Hier konnte niemand sonst Einlaß erhalten, denn dieser Eingang war nur für dich bestimmt. Ich gehe jetzt und - schließe ihn.«

Der Mann vom Lande: Die eben genannten Elemente für (kluge) Entscheidungen erfüllt sein Verhalten allenfalls im Ansatz. Nur oberflächlich betrachtet bleibt er pragmatisch – den Blick gerichtet auf das Machbare – nein, fixiert auf das vermeintlich oder gar nur eingebildet Machbare. Wo sind ratio und studium, wo Mut und Entschlossenheit? – Er belässt es bei hilflosen Versuchen, den Wächter zu überlisten, versucht nicht, diesen zu überwinden, er hinterfragt nicht – oder zu spät – die Behauptungen des Türhüters, er sucht nicht nach Alternativen, nicht nach Rat und Unterstützung durch andere. Erst kurz vor seinem Ende stellt er die Frage, warum sonst niemand außer ihm Einlass begehrte. Er kuscht und fügt sich und – verpasst dabei sein Leben.

Überhaupt: Könnte es nicht sein, dass das Gesetz Symbol für seinen Lebenstraum ist und dass der Wächter Symbol für seine Ängste ist. Für die Furcht vor den Entscheidungen, die erforderlich sind, um diesen seinen Lebenstraum zu realisieren?

Ist der „Glanz, der unverlöschlich aus der Türe des Gesetzes bricht“, nicht vielleicht der Glanz seines Lebenstraumes? Führt, so betrachtet, der Weg in und durch das Labyrinth des Lebens uns letztlich nicht zu uns selbst und dem, was uns wichtig ist?

Liebe Abiturienten, ich hoffe, dass Euch das Labyrinth des Lebens nicht wie ein Irrgarten vorkommt, sondern dass Ihr die Herausforderungen des Lebens, seine Wendungen und warum nicht auch seine Wirrungen mit kritischem Verstand und Besonnenheit annehmt, mit klugem Mut verantwortlich meistert – und ich wünsche Euch dafür alles Glück, denn bei allem darf fortuna nie fehlen.



Dann liegt das Leben in seiner ganzen Schönheit vor Euch und Ihr erliegt seiner Faszination.

Und wenn es Euch im Labyrinth des Lebens doch einmal zu eng wird, denkt an die Worte, die uns Stephen Hawkings in einer Videobotschaft hinterlassen hat:

„Erinnert euch daran, nach oben zu den Sternen zu blicken – und nicht nach unten auf eure Füße. Versucht, einen Sinn zu erkennen in dem, was ihr seht ... Seid neugierig! Und wie schwierig das Leben auch scheinen mag, es gibt immer etwas zu tun. Danke für's Zuhören!“

Finis est!

Reiner Meier



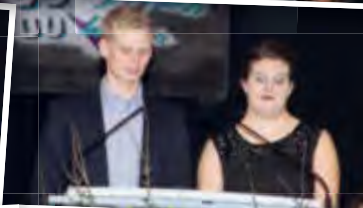
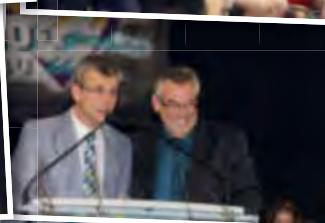
Auszeichnungen und Preise

Trefft kluge Entscheidungen und lebt Euren Traum – so die Botschaft von Reiner Meier, Schulleiter des PJG, an die 112 Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2018

Um ihren Lebenstraum zu verwirklichen brauchen junge Menschen Ausdauer, Mut und Weitblick; sie helfen kluge Entscheidungen zu treffen und den Überblick im Labyrinth der Möglichkeiten nicht zu verlieren, so der Tenor der Ansprache von Reiner Meier an seine Abiturientia 2018. Er verwies darauf, dass die Abiturienten ihren Traum vom Abitur und 22 von ihnen sogar die Traumnote mit einer Eins vor dem Komma verwirklicht haben. Letzteres gelang **Laura Fulgraff, Elena Tullius, Max Burkard, Laura Scholz, Johannes Tondello, Marie Alfter, Carina Knieps, Rosemary Whitworth, Hannah Deuster, Annika Olewicz, Constanze Gundelach, Zoë Krischer, Leonie Schürmann, Fabian Gaksch, Julian Stricker, Laura Stumm, Laura Maur, Finn Götte, Jonas Reuter-Schniete, Julia Fohl, Kristina Schletz. Katharina Braun** erreichte rechnerisch sogar einen Notendurchschnitt von 0,8. Auch in diesem Jahrgang gibt es eine lange Reihe von Preisträgern: Die KSK Ahrweiler verleiht ihren Preis für den Jahrgangsbesten an **Katharina Braun. Rosemary Whitworth** erhält den Preis der Ministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz für die Schulgemeinschaft. Der Verein der Förderer und Ehemaligen der Schule zeichnet **Johannes Tondello, Rosemary Whitworth, Katharina Braun, Marie-Cecile Arata** und **Tobias Schneider** für besondere Verdienste um das schulische Leben aus.

Für besondere fachliche Leistungen werden **Laura Fulgraff** in Ethik und **Katharina Braun** im Fach Latein mit dem Preis des Deutschen Altphilologenverbandes geehrt. **Marie Alfter** erhält für besondere Leistungen im Fach Biologie den Preis des Verbands der Biologen; **Leonie Schürmann** trägt den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker davon, ebenso wie **Carina Knieps** den Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, verbunden mit einer Mitgliedschaft; letztere erhalten außerdem **Frank Quasebarth, Jonas Reuter-Schniete** und **Tobias Schneider**. Mit dem Preis der Ma-

thematiker-Vereinigung werden wiederum **Carina Knieps** und **Katharina Braun** ausgezeichnet. Das MINT-EC-Zertifikat, das exklusiv von besonders engagierten und ambitionierten Schülern im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik an einer MINT-EC-Schule wie dem PJG erworben werden kann, haben **Carina Knieps, Lennart Quasebarth, Jonas Reuter-Schniete** und **Tobias Schneider** erlangt. Als Schule des Sports hat das PJG natürlich auch mit **Lennart Kolberg** einen Abiturienten, der die Pierre de Coubertin-Medaille des Landessportbundes erhält. Im Bereich Geschichte trägt **Johannes Tondello** die Lorbeeren in Form des Preises des Philologenverbandes Rheinland-Pfalz davon.



Das PJG ist exzellent in MINT – vier Abiturienten ausgezeichnet



Das Peter-Joerres-Gymnasium wurde erneut durch den Verein MINT-EC e.V. als MINT-EC- (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik Excellence Center) Schule zertifiziert. So bleibt das PJG auch in den kommenden vier

Jahren im Bereich MINT exzellent. Darüber hinaus lobte das nationale Exzellenz-Schulnetzwerk die Arbeit der Schule und wies sie als „eine sehr gute MINT-EC-Schule mit hohem Qualitätsniveau“ aus. Die Schule sei stets bestrebt sich weiterzuentwickeln, fährt der Verein in seinem Bericht fort.

„Das Ergebnis spiegelt das große Engagement unseres MINT-Kollegiums wider“, sagt dazu der MINT-Koordinator Sönke Wanzek. Und fügt hinzu: „Die Auflagen der Wiedertzertifizierung sind hoch. Dass der Verein diese, in einem aufwendigen Prozess, alle vier Jahre überprüft, spricht einmal mehr für die hohe Qualität, die eine MINT-EC-Schule aufweisen muss!“.

Die gute Arbeit zeigt auch die Anzahl der MINT-Zertifikate, die dieses Jahr am PJG vergeben werden. Mit Carina Knieps, Lennart Quasebarth, Jonas Reuter-Schniete und Tobias Schneider erhielten mit dem Abitur insgesamt vier Schülerinnen und Schüler dieses Jahr das MINT-EC-Zertifikat. Nur durch ein besonderes Engagement während der Schulzeit, welches über das schulische Angebot hinausgeht, und gute Leistungen in den MINT-Fächern kann das MINT-EC-Zertifikat erlangt werden. Die Auszeichnung bietet Unternehmen und Hochschulen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen. Sie ist neben der Kultusministerkonferenz von zahlreichen Dachverbänden aus der Wirtschaft und Forschung anerkannt.



Vier Abiturienten erhalten mit ihrem Abiturzeugnis auch das MINT-EC-Zertifikat (v.l.n.r. Schulleiter Reiner Meier, Carina Knieps, Tobias Schneider, Jonas Reuter-Schniete, Lennart Quasebarth und MINT-Koordinator Sönke Wanzek).

Pädagogischer Elternabend



Tolle Erfolge des Peter-Joerres-Gymnasiums in der Landesrunde der Mathematik-Olympiade

In der 3. Runde der Mathematik-Olympiade, in der die Teilnehmer eine vier Zeitstunden dauernde Klausur bewältigen mussten, erzielten vier der sechs teilnehmenden qualifizierten Schüler und Schülerinnen des Peter-Joerres-Gymnasiums Preise:

Anna Hinson und Anne Kriechel (beide 6b) wurden mit einem 2. Preis belohnt. Luisa Durben (5c) und Christian Prange (8b) schafften einen 3. Preis.



Die stolzen Mathematikolympioniken der 3. Runde gerahmt von Schulleiter Reiner Meier (l.) und Mathematiklehrerin Jutta Braun (r.)

April 2018

PJG-Schülerin qualifiziert sich erneut für Teilnahme am Finale des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

Mit ihren guten Leistungen in den beiden Wettbewerbssprachen Englisch und Französisch in den ersten beiden Runden des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen hat sich Rosemary Whitworth zum zweiten Mal in Folge für die Teilnahme am Bundesfinale qualifiziert. Der bundesweite Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz gefördert. Schirmherr ist der Bundespräsident. Mehrere tausend junge Menschen nehmen jedes Jahr am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil. In der Kategorie SOLO Plus ist der Schwierigkeitsgrad besonders hoch, da man sich mit zwei Fremdsprachen anmelden muss und in beiden entsprechende Leistungen, sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich, erbringen muss.

Vom 14. - 17. September 2018 wird Rosemary nun in Mannheim bei der Endrunde des Wettbewerbs antreten.



Rosemary Whitworth erhält von Schulleiter Reiner Meier die Urkunde des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

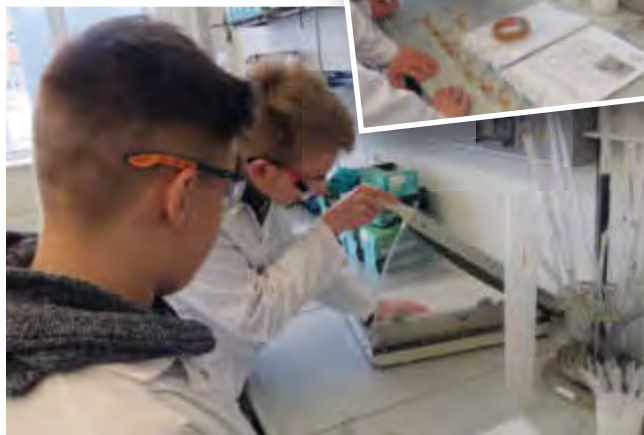
Chemie-Exkursion zum Covestro-Science Lab

Die 24 Schüler der beiden Chemie Leistungskurse der Jahrgangsstufe 11 besuchten zusammen mit Herrn Friedrich und Herrn Böhm am 19.03.2018 das Science Lab des Chemie-Unternehmens Covestro in Leverkusen. Die Kursteilnehmer erhielten dort im Rahmen einer Ganztagesveranstaltung einen sehr anschaulichen Einblick in das Zusammenspiel und die Aufgaben der verschiedenen Bereiche eines Chemie-Unternehmens.

Eingebunden in ein Projekt, in dem die potentiellen Nachwuchs-Chemiker an einer Spritzgussanlage spezielle Kunststoffbecher unter ständiger Qualitätskontrolle herstellten, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in fünf Teams in den Bereichen Design und Marketing, Technik, Forschung, Finanzen und Kommunikation unter ständigem Austausch Hand in Hand. Am Ende der Veranstaltung waren dann nicht nur für jeden Kursteilnehmer mehrere selbst-produzierte



Kunststoff-Becher „mit integrierter Eisklumpchen-Produktion“ entstanden, sondern auch ein Werbefilm sowie ein Finanzierungskonzept.



Nachwuchsfilmer feiern erfolgreiche Premiere – VINCULUM überzeugt beim PJG-Frühjahrsforum

Die Gewinner des Ahrweiler Jugendfilm-Wettbewerbs 2016 haben ihren nächsten Coup gelandet. Am Donnerstag, den 26. April, feierten sie mit „VINCULUM“ (lat.: Band, Fessel) Premiere im Peter-Joerres-Gymnasium. Bereits vor zwei Jahren sorgten die jetzt 17-Jährigen Florian Felderhoff, Manuel Groß und Sebastian Klein (hiemps-Film) mit ihrem Mystery-Kurzfilm „Perterritus“ für Schlagzeilen. Am 26. April überraschten die engagierten Nachwuchsfilmer mit ihrer neuen Produktion VINCULUM – einem etwa 25-minütigen Kammerspielfilm der besonderen Art. Über 60 Besucher versammelten sich bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten des PJG, um das neuste Werk der Schüler zu erleben. Zu Beginn stimmte Regisseur Sebastian Klein das Publikum auf den Kurzspielfilm ein und gewährte einen Blick hinter die Kulissen des aufwendigen Freizeitprojektes. Sämtliche Prozesse und Arbeiten hinter der Kamera wurden beleuchtet und von der nahezu vollzähligen Filmcrew erläutert. Schließlich stand die Uraufführung von VINCULUM an.

Die Rezeption des Publikums fiel überaus zufriedenstellend aus. Der ein oder andere Besucher war „tief beeindruckt“, wie konsequent die Jugendlichen in ihrer Freizeit etwa eineinhalb Jahre neben Schule und Studium am Projekt gearbeitet haben. Andere haben sich nach eigenen Angaben „noch den gesamten Abend mit dem Film auseinandergesetzt“. VINCULUM wusste wortwörtlich zu fesseln.

Im Anschluss stellten die Zuschauer fleißig interessierte Fragen zur außergewöhnlichen Produktion.

Nach circa eineinhalb Stunden schlossen sich die Pforten des Frühjahrsforum. Die Schulleitung sowie hiemps-Film geben sich überaus zufrieden mit der teils improvisierten Veranstaltung. In den anstehenden Sommerferien ist auch eine Aufführung in Kempenich, dessen Kloster Marienburg als Drehort fungierte, geplant. Nach der erfolgreichen Premiere stehen direkt die nächsten Termine an: Bis Ende Mai wird der Film nochmals an einigen Stellen überarbeitet. Nach diesem letzten Feinschliff geht VINCULUM bei diversen kleineren Wettbewerben (bspw. beim nationalen Filmpreis „screening“ in Koblenz) ins Rennen. Gegen Ende des Jahres wart hiemps-Film eine Teilnahme am Deutschen Jugendfilmpreis. Schon die Vorgänger-Produktion „Perterritus“ nahm neben 600 weiteren Einsendungen aus der gesamten Bundesrepublik vergangenes Jahr am Wettbewerb teil. „Mit VINCULUM haben wir – trotz des gewagten Genres Kammerspiel – sicherlich bei manch einem Preisausschreiben Siegchancen“, so Regisseur und Leiter Sebastian Klein.



Lernen aus dem Koffer

Kurt Hürter von innogy bringt Sechstklässlern am PJG spielerisch den Umgang mit Strom bei

Einen Tag voller Energie gab es für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d des Peter-Joerres-Gymnasiums in Bad Neuenahr Ahrweiler: Energieexperte Kurt Hürter von innogy schlüpfte dabei in die Rolle des Lehrers und beantwortete alle Fragen rund um das Thema Energieumwandlung – dazu gehörten insbesondere die Erneuerbaren Energien wie Photovoltaik und Windkraft.

Für den Energieunterricht stellte innogy verschiedene Experimentierkoffer bereit. Die Lernkoffer enthalten anschauliche Gerätschaften und Materialien für Experimente im Energieunterricht. So konnten die Jugendlichen unter Anleitung des Energieexperten selbst Labornetze mit mehreren erneuerbaren Energien aufbauen und die Energiewelt durch Grundlagenversuche besser verstehen. Ein Thema war auch das Speichern von Energie in Akkus und die Speicherung als Wasserstoff. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler mittels Elektrolyse Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff gespalten und anschließend ein Modellauto mit Brennstoffzelle angetrieben. „Das Thema Energieumwandlung und das Konzept zum selbständigen Heranführen und Experimentieren passt gut in unser naturwissenschaftliches Unterrichtsmodell“, sagte Fachlehrerin Antigoni Samara-Weth.

Das Projekt „Energiebotschafter – Mitarbeiter machen Schule“ ist Teil der Bildungsinitiative „3malE-Bildung mit Energie“. Dabei können Mitarbeiter des Energieversorgers während ihrer Arbeitszeit ihr Wissen über Energie an junge Menschen weitergeben. Mit dem Konzept soll den Schülern ein praxisnaher Einblick in die Welt der Energiewirtschaft ermöglicht werden. Zusätzlich haben Schulen die Möglichkeit, verschiedene Experimentierkoffer rund um das Thema Energie für den Unterricht kostenfrei auszuleihen.



Unterstützt von Kurt Hürter von innogy lernen Schülerinnen und Schüler am Peter-Joerres-Gymnasium spielerisch den Umgang mit Energie.

Girls' Day 2018 am PJG

Zahlreiche Schülerinnen des PJG haben am 26.4.2018 wieder am Girls' Day teilgenommen. Ziel dabei ist es, den Schülerinnen Einblicke in die sogenannten typischen Männerberufe zu gewähren. Dieses Ziel wurde nicht nur nach Meinung der beiden Koordinatoren, Frau Karlein und Herrn Englaender, erreicht. Auch die Berichte der Schülerinnen vom Girls Day zeigen, dass ihnen neue Perspektiven in diesen Berufen eröffnet wurden.



PJG-Mädchen erreichen 3. Platz

Beim diesjährigen Regionalvorentscheid konnten die Fußballerinnen den dritten Platz erringen und mussten sich bei sommerlichen Temperaturen am Ende knapp geschlagen geben. Die Mannschaft zeigte gegen starken Gegnerinnen aus Mayen, Adenau und vom Calvarienberg eine sehr gute und engagierte Leistung.

Der betreuende Lehrer Stefan Ziegner sagte: „Da wir nur eine Auswechselspielerin hatten, konnten wir kräftemäßig nicht mehr dagegen halten. Schade, denn die Spiele waren sehr knapp und es wäre noch mehr möglich gewesen.“

Für das PJG spielten: Jennifer Knipp, Johanna Zimmer, Lara Marquardt, Joanna Ockenfeld, Emma Korzilius, Jule Rohleder, Anne Dehmelt, Theresa Kopp.



Neue Medaille der Numismatik AG des PJG erscheint zum Schulfest 2018

Nach einigen Jahren Pause ist es endlich wieder soweit. Schülerinnen und Schüler der Numismatik AG, unter der Leitung von Herrn Degen, haben eine neue Medaille entworfen, die am 16. Juni 2018 auf dem Schulfest erscheinen wird.

Passend zum Motto des Schulfestes haben die Schüler eine Medaille mit die Umschrift „Atmosphäre schaffen - Schulfest 2018“ gestaltet. Ferner ist ein Wetterballon zu erkennen, der über Europa in Richtung Atmosphäre aufsteigt. Anstelle einer technischen Einheit trägt er einen Würfel mit den Initialen der Schule.

Die Medaille hat ca. 25 mm Durchmesser und ist in den Ausführungen Silber (925er Stirling) und Kupfer (999er) erhältlich.

Das kleine Meisterwerk passt hervorragend in die Reihe der bisher erschienenen Medaillen der Numismatik AG.



Naomi Aideyan, Auszubildende der Volksbank RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat. **SELBST. VERSTÄNDLICH. DIGITAL.**

 **Volksbank RheinAhrEifel eG**

PJG-Schülergruppe zu Besuch in Frankreich

Voll schöner Erlebnisse und interessanter Erfahrungen kehrten 29 Schülerinnen und Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler von ihrem Besuch bei ihren Austauschpartnern in Rennes, der Hauptstadt der Bretagne, zurück. Eine Woche lang hatten sie zusammen mit ihren begleitenden Lehrern Sebastian Friedrich und Monika Bliss den Unterricht am Lycée Joliot Curie besucht, die schöne Altstadt von Rennes erkundet und Ausflüge in die herrliche Umgebung gemacht. Der malerisch im Meer gelegene Mont St. Michel und die rundum von Mauern umgebene Hafenstadt St. Malo mit ihrer wechselvollen Geschichte standen ebenso auf dem Programm wie eine Fahrt entlang der Côte sauvage, der „wilden“ Atlantikküste an der Halbinsel von Quiberon. Eine weitere Führung brachte den Neunt- bis Zwölfklässlern die Geheimnisse der Menhirreihen von Carnac näher. Höhepunkte der Woche waren nach übereinstimmender Meinung aller Teilnehmer eine Bootsfahrt durch den Golf von Morbihan und die Erkundung der Ile aux Moines zu Fuß oder mit dem Fahrrad bei herrlichem Frühlingswetter sowie der bretonische Tanzkurs, bei dem alle viel Spaß hatten. Die gastgebenden Familien ermöglichten den deutschen Schülerinnen und Schülern durch ihre freundliche Aufnahme viele Einblicke in den französischen Alltag und freuten sich, dass sie sich für deren Gastfreundschaft beim Gegenbesuch im letzten Dezember revanchieren konnten. So war der Abschied herzlich und tränenreich. Das deutsch-französische Jugendwerk unterstützte die Begegnung durch einen großzügigen Fahrtkostenzuschuss.



PJGler vor den Menhiren von Carnac

Wohlstand ist nicht selbstverständlich

Norbert Hellenthal vom Hilfswerk Misereor referiert im PJG über Armut in Indien

Mit Wissen und Mut die Welt verändern – wie das geht, zeigte Norbert Hellenthal, Referent des katholischen Hilfswerks Misereor an Beispielen aus Indien. Er referierte am Dienstag, dem 24.4., gleich drei Mal vor unterschiedlichen Schülergruppen am Peter-Joerres-Gymnasium und stellte sich anschließend den Fragen des Zuhörerkreises. Mit beeindruckenden Bildern, Zahlen und Beispielen führte er die zwei Gesichter Indiens vor Augen: Großer Reichtum und große Armut liegen unmittelbar nebeneinander. Folgen des Überlebenskampfes der Unterprivilegierten sind z.B. Kinderarbeit und eine hohe Abtreibungsrate von weiblichen Föten.

Misereor unterstützt im diesjährigen Partnerland Indien zwei Organisationen, die Menschen lokal befähigen, Verbesserungen aus eigener Kraft auf den Weg zu bringen, sich gegen behördliche Ausbeutung zur Wehr zu setzen und selbstständiger zu werden.

„Indien ist weit weg, was hat das alles mit uns zu tun?“, fragte Herr Hellenthal am Ende seines Vortrags. Der Klimawandel mache nicht vor staatlichen Grenzen und Kontinenten Halt und auch seine sozialen, wirtschaftlichen und politischen Folgen würden sich mittelfristig global auswirken. Menschengemachte Ungerechtigkeit und Not dieses Ausmaßes gefährden den Frieden in der Welt. Aber die Verbreitung von Wissen und Mut kann ihn auch erhalten und fördern. Diesen globalen Weitblick hat Herr Hellenthal seinen jugendlichen Zuhörern eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler dankten es ihm mit kräftigem Applaus.



Norbert Hellenthal vom Hilfswerk Misereor referiert am PJG

Fasten einmal anders

Dieses Mal haben es 75 Schüler und Schülerinnen des Peter-Joerres-Gymnasiums geschafft, eine Woche lang auf ihr Smartphone zu verzichten!

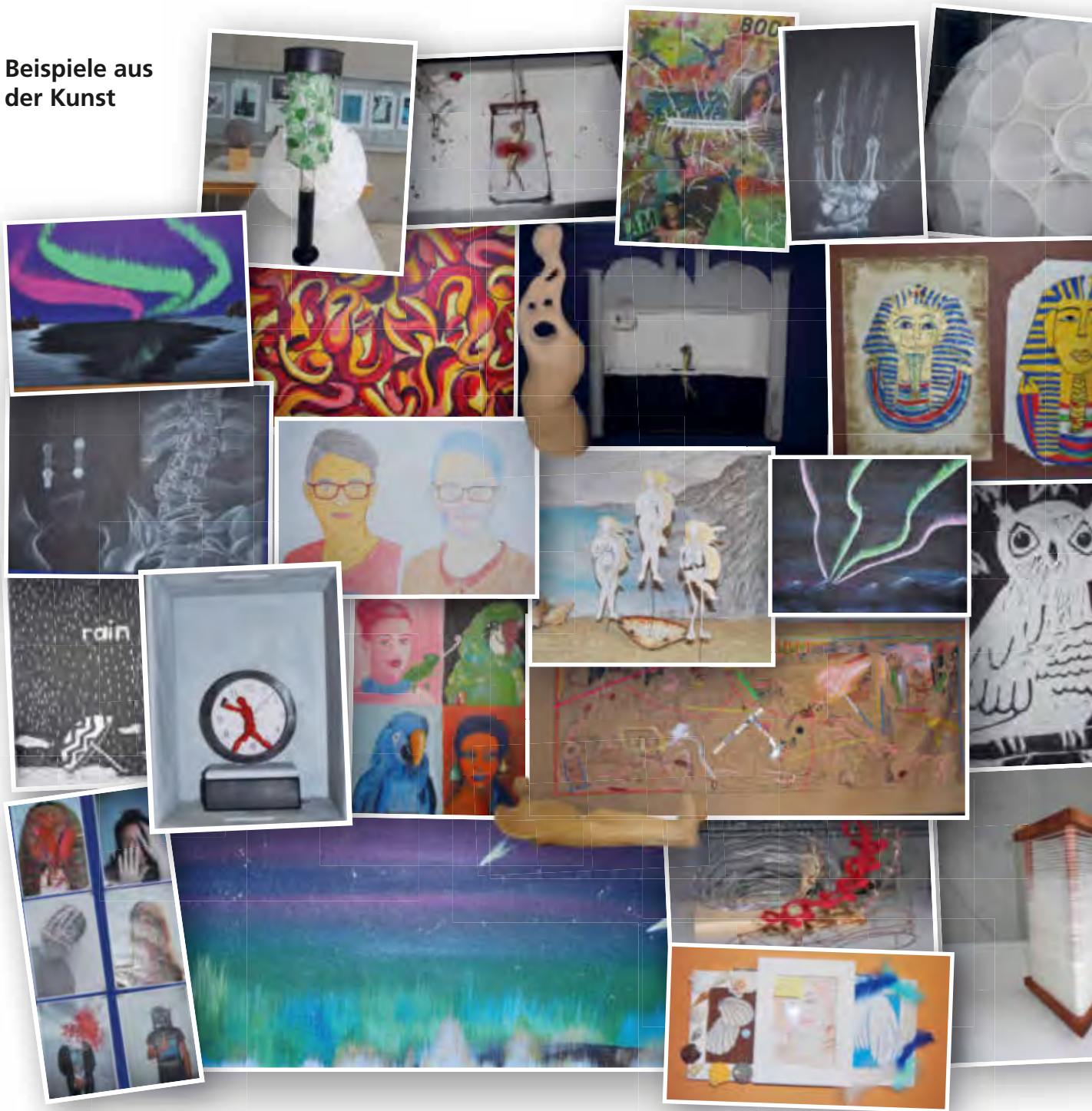
Alle Jahre wieder wird am PJG Smartphone-gefastet: 75 Schüler und Schülerinnen gaben für eine Schulwoche freiwillig ihre geliebten Technikwunder in die Hände der Schule. Die Aktion findet mittlerweile großen Anklang bei Schülern und Eltern. Auch wenn die Teilnehmerzahl hoch erscheint ist, so heißt dies aber auch, dass sich insgesamt nur 8% der Schülerinnen und Schüler überhaupt trauen, auf ihr Smartphone zu verzichten. Wer mitmacht, der macht die Erfahrung, dass ein Leben ohne Smartphone nicht nur möglich ist, sondern sogar befreiend sein kann. Die Teilnehmenden berichten, dass sie wieder mehr mit ihren Klassenkameraden sprechen, im Bus, auf dem Bahnsteig..., dass sie konzentrierter ihre Hausaufgaben erledigen, dass sie sich insgesamt freier fühlen, da sie nicht ständig dem

Druck unterliegen, jemandem zu antworten. Viele berichten ebenso davon, dass sie wieder mehr unternehmen, insgesamt mehr soziale Kontakte pflegen. Dies sind schon genug Gründe, über einen veränderten Umgang mit dem Smartphone nachzudenken. Den Teilnehmenden winken aber auch viele Gewinne wie Gutscheine der Eisdielen San Remo oder der Buchhandlung am Ahrtor, von Spielwaren Koll Hoss und dem Kinocenter Rhein-Ahr. Alle Teilnehmer können sich außerdem auf eine gemeinsame Aktion freuen: einen Tag im Waldkletterpark Bad Neuenahr. Die Sponsoren der Aktion fördern einen bewussteren Umgang mit dem neuen Alleskönner Smartphone und ihnen gilt daher der besondere Dank der Schulgemeinschaft.



75 Handyfastende am PJG unterstützt von Schülersprecher Manuel Groß, den SV-Lehrern Bartosz Stanski und Simone Jakobi und Frieder Schell vom Waldkletterpark Bad Neuenahr (links) sowie dem Schulleiter Reiner Meiner und der Koordinatorin der Aktion Svenja Schmitt (rechts)

Beispiele aus der Kunst





Mai 2018

Kulturausflug nach Frankfurt

Der Grundkurs Latein (MSS 12) hat sich am 17. Juni auf einen Kulturausflug nach Frankfurt begeben: zu sehen gab es im berühmten Städel eine vielgelobte Sonderausstellung mit dem Titel „Rubens – Kraft der Verwandlung“. Im Zentrum der Ausstellung stehen Bilder mit Motiven aus der antiken Mythologie, bei deren Gestaltung Rubens auf antike Vorbilder der bildenden Künste zurückgegriffen hat. Zum kulturellen Abschluss gab es noch einen Spaziergang durch die gerade eröffnete wieder aufgebaute Altstadt im Herzen Frankfurts.



Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Jugendliche zu motivieren, sich mit Themen des Wirtschafts- und Arbeitslebens zu befassen, ist Anliegen des deutschlandweiten Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. In diesem Schuljahr beteiligten sich auch wieder die Klassen der Jahrgangsstufe 9 des Peter-Joerres-Gymnasiums am Wirtschaftsquiz der Wirtschafts-junioren Deutschland, das die Wirtschafts-junioren Rhein-Ahr vor Ort durchführen.

Es galt, 30 Fragen aus unterschiedlichen Bereichen (Allgemeinwissen, Politik, Wirtschaft, Internationales, Ausbildung) zu beantworten. Dr. Bernd Greulich, Geschäftsführer der Wirtschafts-junioren Rhein-Ahr, und Projektbetreuerin Ann-Katrin Wohde überreichten nun den erfolgreichsten Schülern des Peter-Joerres-Gymnasiums ihre Preise. Den 1. Platz, der mit 50 Euro belohnt wurde, belegte Finn Casalter. Punktgleich auf den 2. Platz kamen Jacob Carnott, Selina Schröder und Michelle Spillner. Alle vier Schüler erhielten Urkunden für ihre Leistungen. Dr. Greulich zeigte sich erfreut über die Teilnahme des Peter-Joerres-Gymnasiums und bedankte sich bei Schulleiter Reiner Meier für dessen Unterstützung und bei Herrn Ilmar Degen, der die Teilnahme der Schule organisiert hatte.

Die Wirtschafts-junioren Rhein-Ahr haben in diesem Schuljahr zum elften Mal das Schülerquiz durchgeführt. Sie wollen die Jugendlichen im Kreis Ahrweiler für Wirtschaftsthemen begeistern und Verständnis für unternehmerisches Denken wecken. Insgesamt haben diesmal vier Schulen aus dem Kreisgebiet mit fast 400 Schülern teilgenommen.



Urkundenübergabe im Peter-Joerres-Gymnasium (v.l.n.r.): Dr. Bernd Greulich, Reiner Meier, Michelle Spillner, Jacob Carnott, Finn Casalter, Ann-Katrin Wohde



Das PJG-Team beim Regionalvorentscheid in Mayen

Zweiter Platz beim Regionalvorentscheid in Mayen

PJG-Sportler starten mit gelungenem Auftakt in die Leichtathletiksaison

Zum Beginn der Leichtathletikwettkämpfe bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA zeigten die Athleten des Peter-Joerres-Gymnasiums eine gute Leistung und konnten im Zweikampf mit dem Megina-Gymnasium Mayen bis zu der abschließenden Staffel den Ausgang des Wettkampfes offen halten.

Für einen starken Einstieg in den Tag sorgte Enrico Damiani, der sowohl im 100m-Sprint (11,5 Sek.) als auch im Weitsprung mit 5,64m Disziplinsieger wurde.

Ähnlich imposant die Weiten von Lukas Fabritius im Kugelstoßen und Speerwerfen: Die 5kg-Kugel flog 13,11m weit, der Speer landete bei genau 36m und brachte das PJG-TEAM auf den ersten Platz der Zwischenwertung.

Im 800m-Lauf errang Jakob Hess, Triathlet im TuS Ahrweiler, mit einem couragierten Lauf in 2:16min einen hervorragenden zweiten Platz, im Hochsprung erzielte Jan Rohleder bei schwierigen Bedingungen mit 1,58m eine persönliche Bestleistung.

Leider unterlief der Staffel im 4x100m-Sprint ein Wechselfehler, so dass die „Sicherheitsstaffel“, die routinemäßig gemeldet wird, in die Punktwertung einbezogen werden musste.

„Die Jungs sind natürlich im ersten Moment sehr geknickt“, so der betreuende Lehrer Christoph Amediek. „Aber das Resultat war von Anfang an zweitrangig. Wir sind bewusst mit einer sehr jungen Mannschaft an den Start gegangen, die nur aus Mittelstufenschülern besteht. Der Großteil der Schüler wird im nächsten Schuljahr Sport-LK haben und sie konnten hier ihre erste Wettkampferfahrung machen.“

Die weiteren Starter für das PJG:

Aaron Münch, Florian Krebs, Marcel Thielke, Tobias Kairies, Lasse Fuhrmann, Marc Neubusch, Moritz Laubner.



Landeswettbewerb Mathematik

Ergebnisse Landeswettbewerb Mathematik 2.
Runde 2018

Dominik Eberle (8d) und Pauline Reinhard (9a) haben in der 2. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik so gut abgeschnitten, dass sie zur Preisverleihung eingeladen sind. Im Rahmen der Veranstaltung haben sie die Möglichkeit, sich in einem Gespräch mit Vertretern des Wettbewerbs für die 3. Runde 2019 zu qualifizieren.

Wir sind Heimat. **SELBST. VERSTÄNDLICH. DIGITAL.**

Michael Grimmiger, Marktleiter
Wolfgang Ahrborn, Privatkundenberater Volksbank RheinAhrEifel eG

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**

CAFE Degen
Vollkornbäckerei

Café Bäckerei Degen
nur 300 m vom Peter-Joerres-Gymnasium entfernt

... eine der besten Bäckereien in Deutschland
(Der Feinschmecker 2017)

Wir sind Hemmessen – Wir bilden aus!

Sebastianstr. 79
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641-28657
Fax: 02641-28658
E-Mail: info@baeckerei-degen.de
www.baeckerei-degen.de

Alles für die Schule!
Schulbuch-Bestellungen
Material-Listen-Service!

Wir sind auch online
Sie erreichen unseren Shop unter:
www.ideeundspiel.com/spielfritz

Auf 700 m² Spielwaren - Modellbau - Schulbedarf
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Wilhelmstraße 50, Mittelzentrum * Tel. 0 26 41 - 75 79 0
www.SPIELFRITZ.de

PJG-Leichtathleten mit Platz 1 und 2 beim Regionalentscheid

Beim diesjährigen Landesentscheid Leichtathletik am 23.5. in Koblenz konnten die beiden Teams des PJG mit starken Leistungen aufwarten.

Dem Jungenteam gelang ein souveräner Erfolg, der ihnen die Teilnahme am Landesentscheid sicherte; die Schülerinnen des PJG konnten trotz zahlreicher kurzfristiger Absagen den Ausgang des Wettkampfes lange offenhalten, erst die abschließende Staffel entschied diesen Wettkampf.

Aufgrund der hohen Punktausbeute fährt das Team der Schülerinnen ebenfalls zum Landesfinale am 14.6. in Bad Bergzabern.

Trotz kurzfristiger Umdisponierungen gelang es den begleitenden Lehrern eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen: Bis auf die 800m gewannen die PJG-Schüler sämtliche Disziplinen (Tobias Doll mit 11,76 Sek. die 100m, Leon Schenke mit 1,60m den Hochsprung, Lukas Fabritius war weder im Weitsprung -5,81m-, noch im Speerwurf - 39,10m- und Kugelstoßen -11,34m- zu bezwingen).

Den abschließenden Staffellauf mussten die PJG-Athleten „nur noch nach Hause bringen“ und siegten auch hier in der Besetzung Tobias Doll, Jonas Lenz, Jason Schwarzkopf und Enrico Damiani.

Komplettiert wurde das Team durch Karim Singer und Pascal Thielke.

Das Mädchenteam hielt sich trotz der vielen Umstellungen beachtlich, vor allem Mehrkämpferin Tokessa Zinn konnte sich im Wettkampf mit starken Disziplinenleistungen im Weitsprung (4,78m), Speerwurf (30,21m) und Kugelstoßen (8,85m) behaupten. Nach 6 von 7 Disziplinen war das kleine PJG-Team tatsächlich auf Rang 1!

Hier musste man sich allerdings den guten Läuferinnen des Gymnasiums Bad Marienberg geschlagen geben- am Ende fehlten 19 Punkte zum Sieg. Dazu die betreuende Lehrerin Jutta Braun: „Man ärgert sich vielleicht ein bisschen, denn mit einer guten Sprinterin oder Springerin mehr wären wir Regionalmeister geworden, aber das können wir ja jetzt im Landesfinale versuchen.“

Die weiteren Starterinnen für das PJG waren Jennifer Knieps, Antonia Remakulus, Luise Reinhard, Nicola Gummersbach, Hannah Orthen und Hanna Müller.



Jungen- und Mädchenteam des PJG qualifizieren sich für den Landesentscheid

Zusammen wachsen

Die beruflichen Perspektiven sind mitreissend



Gärtner, Geselle, Meister, Techniker, Ingenieur, Planer, Gartenarchitekten
alles für Frau und Mann ist möglich. Frag uns!

Grüne Berufe
braucht
die Zukunft



Wershofen
Garten

Wershofen Gartenbau GmbH & Co. KG

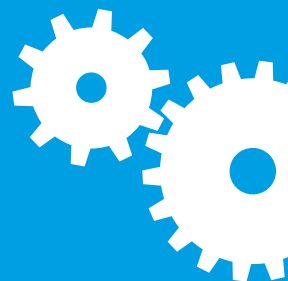
Kalvarienbergstraße 33

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel 0 26 41 - 30 59 80

www.wershofen-garten.de





Gestalte Deine Zukunft. Nachhaltig.

Der Kick-Start für deine Karriere:
ein Studium bei uns!

Technik und Medien studieren
www.h-brs.de/emt



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Juni 2018

PJG-Sportler setzen Ausrufezeichen beim Ahrathon

Projektwoche wird mit zahlreichen Titeln beim Volkslauf abgeschlossen

Bei der 7. Auflage des Ahrathons zeigten sich die Schülerinnen und Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums in bestechender Form. Sowohl beim Brückenlauf als auch beim Schülerlauf liefen die Kinder in den schwarzen Laufshirts vorneweg. Dabei bildete die Teilnahme am Ahrathon den Abschluss und Höhepunkt der Projektwoche am PJG, bei der sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Projekt mit dem Laufen im Allgemeinen und der Vorbereitung eines Volkslaufes im Speziellen auseinandersetzen mussten.

Unterstützt wurde das Projekt von Cheforganisatorin Michaela Wolff, die die Kinder theoretisch und praktisch in die Vorbereitung mit einband und veranschaulichte, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung mit einem ungemein vielfältigen und umfangreichen Vorbereitungsaufwand verbunden ist.

Bei den Laufentscheidungen konnten die PJG-Athleten imponierend auftrumpfen: Die Schulwertung im 1km-Brückenlauf gewannen sie ebenso wie die Gesamtwertung im 5km-Schülerlauf. Überraschend hier die Einzelplatzierungen: In beiden Wettbewerben gingen die Podestplätze bei den Jungen ausschließlich an PJG-Schüler (Brückenlauf: 1. Paul Hess, 2. Nick Radermacher, 3. Lennart Naus, Schülerlauf: 1. Jonas Lenz, 2. Nico Mies, 3. Jesper Schmidt).

„Vor allem im 5km-Lauf habe ich nicht damit gerechnet“, so der betreuende Lehrer Christoph Amediek. „Alle unsere Triathleten waren wegen Wettkämpfen nicht am Start. Und dann läuft Jesper Schmidt aus der 6. Klasse mit den Jungs aus der MSS 12 ins Ziel-Wahnsinn!“ Und auch Lehrer Amediek wurde noch ausgezeichnet: Zusammen mit Steffi Stiehl, einer PJG-Elternmutter, gewann er die Kostümwertung im Halbmarathon.

Teilnehmer des PJG:

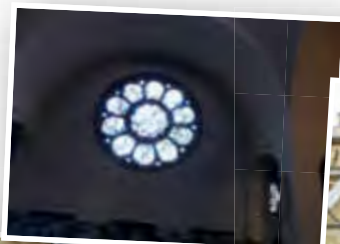
1km-Brückenlauf: Paul Hess, Aiden Mannion, Nick Radermacher, Lennart Naus, Florian Faltin, Anita Wanscheid, Larisa Karic, Shannon Reiß, Lina Ademovic.

5km-Schülerlauf: Paul Becker, Leo Burghard, Moritz Fabritius, Alexander Harrop, Carla Jüliger, Sophia Lechner, Jonas Lenz, Nicolas Mies, AdeaRexhaj, Jule Rohleder, Leonie Schnitker, Daniel Sonntag.



Kölnfahrt der 7a

Am 12. Juni unternahmen die Klasse 7a und eine Teilgruppe der Klasse 7b in Begleitung von Frau Steffes und Herrn Schmidt eine Exkursion nach Köln. Hauptprogrammpunkt war die Besichtigung der Synagoge in der Roonstraße. Die Führung in der Synagoge bildete den Abschluss einer Unterrichtsreihe im Fach katholische Religion zum Judentum. Vormittags wurde zunächst der Dom besucht. Herr Schmidt erklärte einige Besonderheiten dieses Weltkulturerbes. Anschließend umrundete man als Vorbereitung für den Synagogenbesuch das alte jüdische Viertel um das Rathaus herum. Leider waren die neuen Ausgrabungen wegen der Umbaumaßnahmen zur neuen archäologischen Zone Kölns noch nicht zugänglich.



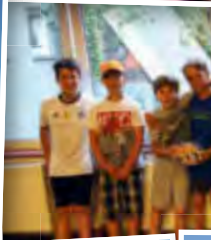
Triathleten siegen im Landesentscheid

7. Titel in Serie bedeutet die erneute Teilnahme am Bundesfinale Schwimmen-Radfahren-Laufen

Am 20.6. fand zum 7. Mal der Landesentscheid für Schulmannschaften im Triathlon im und um das Twin in Bad Neuenahr statt- und der Seriensieger PJG wurde einmal mehr seiner Favoritenrolle gerecht: Mit über 6 Minuten Vorsprung siegten die Joerres-Athleten vor der Konkurrenz aus Montabaur und Kaiserslautern und sicherten sich damit die Teilnahme am Bundesentscheid JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im September in Berlin. Der Teamwettbewerb für Kinder der Jahrgänge 2003-2006 sieht vor, dass jede Mannschaft mit je 4 Mädchen und 4 Jungen an den Start geht; die jeweils 3 besten Zeiten werden summiert und bilden die Gesamtzeit für das Endergebnis. Sieger in der Einzelwertung über 200m Schwimmen, 3km Fahrradfahren und 1000m Laufen wurden Tizian Berlin und Ella Hess vom PJG. „Natürlich sind wir jedes Jahr Favorit“, so der betreuende Lehrer Christoph Amediek, „aber es handelt sich nicht um einen Selbstläufer: Auch in diesem Jahr hatten wir 3 Starter in der 1. Mannschaft, die über unsere Schwimm-AG, die wir als Partnerschule des Sports in Kooperation mit dem TuS Ahrweiler haben, an den Sport herangeführt wurden. Ohne diese nachhaltige Arbeit wären wir nicht in der Lage, jedes Jahr zu gewinnen.“ Der Erfolg dieser Kooperation lässt sich auch am Abschneiden des Nachwuchsteams ablesen, das bei 16 teilnehmenden Mannschaften auf Platz 5 landete. Die Starter für das PJG: Landessieger: Tizian Berlin, Marcel Thielke, Tristan Leisten, Jesper Schmidt, Ella Hess, Pauline Reinhard, Katharina Gummersbach, Leonie Schnitker. 2. Mannschaft: Lukas Nelles, Levente Nykies, Mika Linden, Franziska Monreal, Jule Rohleder, Una Mannion.



Cuxhaven 2018







Schülerbericht Hadamar

Am 4. Juni 2018 besuchten die 10. Klassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Gedenkstätte in Hadamar, um sich intensiv mit den Geschehnissen in der Anstalt zur Zeit des Nationalsozialismus zu beschäftigen.

Ende 1940 wurde die Landesheilanstalt Hadamar in eine Tötungsanstalt umgebaut. Zahlreiche Menschen wurden in Hadamar umgebracht, da sie aus der Sicht der Nazis nicht in den Volkskörper passten und als „wertlos“ angesehen wurden.

Wir erfuhren, dass in Hadamar, wie auch in anderen Anstalten, zum Beispiel in Grafeneck und Brandenburg, eine gezielte Ermordung unschuldiger Patienten als Teil der Vernichtungspolitik stattfand.

Um den letzten Gang der Opfer nachvollziehen zu können, besichtigten wir die Räumlichkeiten der Anstalt. Unser Weg führte von der Garage, in der die Menschen in getarnten Bussen ankamen, über ein damals als Auskleideraum genutztes Zimmer. Dort mussten sich die Patienten entkleiden. Man gab ihnen dort alte Militärmäntel zum Anziehen und danach wurden sie in das Arztzimmer geführt. Doch ihnen wurde gesagt, sie würden dort nur untersucht werden, jedoch schaute der Arzt nur, welche angebliche realistisch erschreckende Todesursache man in dem Trostbrief an die Angehörigen angeben könnte.

Geleitet wurde dieses Tötungsprogramm von der sogenannten T4-Behörde (Tiergartenstrasse 4) in Berlin.

Von Januar bis August 1941 wurden im Keller der Anstalt in einer als Duschaum getarnten 15m² großen Gaskammer 10.000 Kinder, Frauen und Männer mit Kohlenmonoxyd-Gas ermordet. Daraufhin wurden ihre Leichen in zwei Krematoriumsöfen eingäschert.

Wir stellten uns vor, wie schrecklich es gewesen sein muss für die Menschen, die ermordet wurden in einem so kleinen Raum eingesperrt zu sein und zu ersticken.

Durch die Rauchwolken des Krematoriums und den Geruch nach verbrannten Leichen konnten die Einwohner Hadamars die systematischen Ermordungen vermuten.

Daher wurden Ende August 1941 die Gasmorde eingestellt.

Wir erfuhren, dass der Abbruch jedoch nicht das Ende der Euthanasie-Verbrechen bedeutete. Ab August 1942 starben die Menschen nun an überdosierten Medikamenten und Mangelernährung.

Unter den Hadamarer Opfern befanden sich geistig und körperlich Behinderte, Alte, Schwache und seelisch Erkrankte. Es wurden auch psychisch kranke und traumatisierte Wehrmachts- und SS-Soldaten umgebracht. Sehr erschreckend war für uns, bewusst wahrzunehmen, dass die-

Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar

An zwei Tagen im Juni 2018 sind alle fünf Klassen der Jahrgangsstufe 10 nach Hadamar gefahren, um die Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus zu besichtigen. In der ehemaligen Landesheilanstalt wurden zwischen Ende 1940 und 1945 15000 Menschen ermordet, weil die NS-Ideologie und ihre Befürworter diese Menschen als unwert, unnützlich und deshalb überflüssig abstempelten. Es ist ein großer Unterschied, ob ein solches Thema im Klassenraum besprochen wird, oder ob man den Ort dieses Verbrechens hautnah erlebt und den Weg, den die meist ahnungslosen Menschen damals von ihrer Ankunft mit den grauen Bussen in den Holzbaracken bis zum Kellerraum, wo die Krematorien und Seziertische standen, nahegeht und leibhaftig nachvollzieht. Da stellen sich viele Fragen, auch weitreichende z.B. ob es grundsätzlich Abgründe im Menschen gibt, die solche Untaten auch heute oder in Zukunft möglich machen. Um solchen und anderen Fragen nachzugehen und sie zu vertiefen, erfolgt seit 14 Jahren an einem Folgetag der Exkursion eine „Nachbesprechung“ in der Schule. Wir können uns glücklich schätzen, dass dafür Herr Dr. Christoph Smolenski, langjähriger Direktor der Dr. v. Ehrenwall'schen Klinik in Ahrweiler jedes Jahr zu uns in die Schule kommt, um mit den Schülerinnen und Schülern über Hadamar und den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen heute ins Gespräch zu kommen. Sein Anliegen ist es, durch Aufklärung Verständnis für psychische Erkrankungen zu fördern und dem traditionellen Stigma, das Erkrankte immer noch sehr belasten kann – „der ist ja verrückt, gestört, nicht ganz normal; ein Weichei; in der Klapse“ – entgegenzuwirken: „Ein gebrochenes Bein ist als Krankheit akzeptiert und keiner muss sich deshalb verstecken. So sollte es auch sein, wenn man ein gebrochenes Herz oder eine seelische Erkrankung hat.“

Angesichts von weltweiten Tendenzen, Leben und Lebensrecht zu relativieren, hat diese nun schon traditionelle Kombi-Veranstaltung einen hohen aufklärerischen Wert und wird hoffentlich noch viele Jahre im PJG-Programm zu finden sein.



se unmenschlichen Ereignisse „direkt vor unserer Haustüre“ passiert sind.

Nach einer 30-minütigen Pause gingen wir zu dem ehemaligen Anstaltsfriedhof. Uns wurde ein Bild gezeigt, wie es dort früher ausgesehen hat. Es gab Massengräber mit Nummern und die Angehörigen der Toten bekamen ein Schreiben, indem sie aufgefordert wurden, Pflegegeld für das Grab zu zahlen.

Eine Stele, welche neu auf dem Friedhof erbaut wurde, mahnt: „Mensch, achte den Menschen!“.

Die Exkursion hat uns emotional berührt und die Erfahrung des authentischen Tatorts hinterließ tiefe Eindrücke. Es war schrecklich zu erfahren, wie damals unter nationalsozialistischen Ideologie gehandelt wurde.

(Sara Basibüyük, 10c)



BLÄSER
Omnibusbetrieb

56746 Kempenich-Engeln
Brenker Straße 3
Tel. 0 26 55 - 663
Fax 0 26 55 - 648

www.blaeser-reisen.de Mail: info@blaeser-reisen.de

Ihr Reisefreund für Busreisen jeder Art



PJG - Schüler besuchen den Bundestag in Berlin

Die Sozialkunde LKs mit ihren begleitenden Lehrern und Mechthild Heil MdB im Bundestag.



Hausaufgabenbetreuung

Konzentrationsstraining

Dyskalkulietherapie

Nachhilfe

Legasthenietherapie



Institut für individuelle Lernkonzepte
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



beraten. fördern. therapieren. weiterbilden
Heike Schmidt-Neukirchen & Team



Wilhelmstraße 27a | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler | Tel. 02641-359504

PJG-Athleten kehren mit Medaillen vom Landesentscheid Leichtathletik zurück

Silber und Bronze für die A-Jugend-Teams bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften



Beim Landesfinale Leichtathletik im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA am 14.6. in Bad Bergzabern belohnten sich die Leichtathletinnen und -athleten mit Podestplätzen. Die Joerres-Athleten konnten in jeder Disziplin gute Ergebnisse erzielen und lagen vor der abschließenden Staffel nur wenige Punkte vom Silberrang entfernt. Jedoch fehlte dort der verletzte Sprinter Tobias Doll.

Bei den Mädchen kam es zu einer Neuauflage des Duells aus dem Regionalfinale: Das Gymnasium Marienburg hatte dort sehr knapp gewonnen und auch diesmal fiel die Entscheidung in der Staffel, die Marienburg gewinnen konnte. Dazu Betreuer Stefan Ziegner: „Marienburg konnte wie wir nicht in Bestbesetzung antreten, die Führung wechselte ständig von Disziplin zu Disziplin. Es war sehr spannend und die Mädchen haben toll gekämpft. Leider fehlte uns eine Sprinterin.“

Für das PJG holten folgende SportlerInnen eine Medaille:

MÄDCHENTEAM: Nikola Gummersbach, Tokessa Zinn, Luise Reinhard, Hannah Orthen, Hanna Caspers, Jennifer Knipp, Antonia Remakulus.

JUNGENTEAM: Leon Schenke, Pascal Thielke, Julius Vennemann, Jason Schwatzkopf, Tobias Doll, Jonas Lenz, Lukas Fabritius, Enrico Damiani, Tim Kreuzberg.



Die siegreichen PJGlerinnen Jennifer Knipp, Tokessa Zinn und Hanna Caspers beim Landesfinale Leichtathletik in Bad Bergzabern



Chemie lebt: Siegerehrung am PJG

Seifenblasen begeistern am PJG

Toller Erfolg beim Landeswettbewerb Chemie

26 Jungchemikerinnen und – chemiker experimentierten am PJG mit viel Engagement wochenlang für den Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“. Verschiedene Rezepturen für möglichst große und haltbare Seifenblasen wurden entwickelt, in chemischen Modellen erklärt und kontinuierlich verbessert. Schließlich wurden die Ergebnisse umfangreich dokumentiert.

Die Mühe wurde belohnt! Noah Massion und Janine Thieringer erreichten die höchste Auszeichnung: Ehrenurkunden und Buchgutscheine. Weitere 17 SchülerInnen und Schüler erhielten Siegerurkunden aus den Händen ihrer Chemielehrer Svenja Hellmeyer und Sebastian Friedrich.

Landeswettbewerb Mathematik

Dominik Eberle (8d) und Pauline Reinhard (9a) schnitten in der 2. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik so gut ab, dass sie zur Preisverleihung in Koblenz eingeladen waren. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten sie die Möglichkeit, in einem 20-minütigen Gespräch mit Vertretern des Wettbewerbs noch einmal ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Dominik Eberle gelang dies unter den ein Jahr älteren Mitstreitern sogar so gut, dass er mit einem dreitägigen Mathe-Workshop in Kaiserlautern belohnt wurde.



Schulleiter Reiner Meier (l.) und Mathematiklehrerin Jutta Braun (r.) freuen sich mit Dominik Eberle (2.v.l.) und Pauline Reinhard (3.v.l.) über ihren Erfolg.

Neuer Vorstand des PJG Fördervereins



v.l.n.r. Siegbert Pinger, Jürgen Bahles, Ellen Tappe, Anke Specht, Dominik Ketz, Reiner Meier



Mathezirkel in Koblenz

Was machen wohl die meisten Schüler an einem Freitagnachmittag? Sie treffen sich mit Freunden.

In Koblenz wird jeden 2. Freitag eine andere Freizeitgestaltung angeboten: Dort treffen sich die Freunde der Mathematik von 15:00 Uhr- 18:00 Uhr in einem Mathezirkel und beschäftigt sich mit verschiedensten Dingen, die über den normalen Matheunterricht hinausgehen.

Im letzten Jahr haben wir uns beispielsweise mit Verschlüsselungsmethoden wie QR-Codes, Strichcodes, ISBN-Nummern und ähnlichem beschäftigt, wir haben Formeln zur Entschlüsselung aufgestellt und natürlich auch angewendet, doch haben wir auch praktisch veranschaulicht, wie man sich auch auf anderen Wegen der Lösung nähern kann.

Es wird jedoch auch verdeutlicht, wo im Alltag Mathematik zu finden ist, mit der man häufig gar nicht rechnet.

Im Fokus stehen hier besonders Schüler der Klassenstufen 8-10, jedoch sind auch begabte jüngere oder interessierte ältere Schüler zugelassen. Diese können sich per Mail an kwagner01@uni-koblenz.de wenden, um ihre Teilnahme anzumelden.

Genauere Informationen sind zu finden unter <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/profil/universitaet-alle/schueler-koblenz/mathezirkel>.

Zu erreichen ist der Mathezirkel relativ einfach mit dem Zug und anschließend dem Bus.

Also, vielleicht sehen wir uns ja im kommenden Schuljahr.

PS.: **Positiver Nebeneffekt: Es gibt MINT-Punkte für euer MINT-Zertifikat!**

Zwei Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums in der Endrunde des Pangea-Mathematik-Wettbewerbes

Im diesjährigen bundesweiten Pangea-Wettbewerb nahmen etwa 96.000 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3-10 teil. Nach Vor- und Zwischenrunde wurden in den jeweiligen Klassenstufen die Bundessieger gekürt. Die beiden folgenden Schüler qualifizierten sich für die am 16. Juni in Frankfurt stattfindende Endrunde und erreichten dort herausragende Platzierungen, die ahnen lassen, dass von Ihnen im Bereich Mathematik noch einiges zu erwarten ist:
Stufe 8: Dominik Eberle (8b) 4. Platz in Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz, 48. Platz in ganz Deutschland
Stufe 10: Vincent Gutscher (10c) 7. Platz in Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz, 50. Platz in ganz Deutschland



Schulleiter Reiner Meier (l.) und Mathematiklehrerin Jutta Braun (r.) sind stolz auf ihre herausragenden Mathematiker Vincent Gutscher (2.v.l.) und Dominik Eberle (3.v.l.).

Sommerkonzert



Ehemaliger PJGler begeistert aktuelle PJG-Schüler



„Die meisten Jugendlichen träumen nicht mehr!“

PJG-Pate Marc Ulrich zeigt jungen Menschen, wie sie ihr volles Potential entfalten können

Im Rahmen der Patenschaft zwischen dem Peter-Joerres-Gymnasium und der Marketingflotte lädt Gründer und Geschäftsführer Marc Ulrich regelmäßig Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 12 zu einem Impuls-Vortrag ein. Unter dem Titel „Was Du in der Schule nicht lernst und Deine Eltern vielleicht nicht wissen“ stehen Themen auf dem Programm, die sonst eben nicht im Lehrplan zu finden sind.

„Mein Ziel ist es, junge Menschen groß zu machen. Ihnen den Mut zu geben, mal wieder zu träumen. An sich und die eigenen Ideen zu glauben und sie dann vor allem auch umzusetzen“, erläutert der ehemalige PJG-Schüler die Intention hinter seinem Engagement. Dabei bekommen die Teilnehmer nicht nur wertvolle Tipps aus den eigenen Erfahrungen des Unternehmers: Durch praktische Übungen und provokative Fragestellungen können sie Wissen unmittelbar aus dem Workshop in die Praxis umsetzen. Oder wie es ein Schüler nach der Veranstaltung formuliert:

„Dieser Impuls hat mein Leben definitiv bereichert. Man kriegt einfach eine neue Sichtweise!“

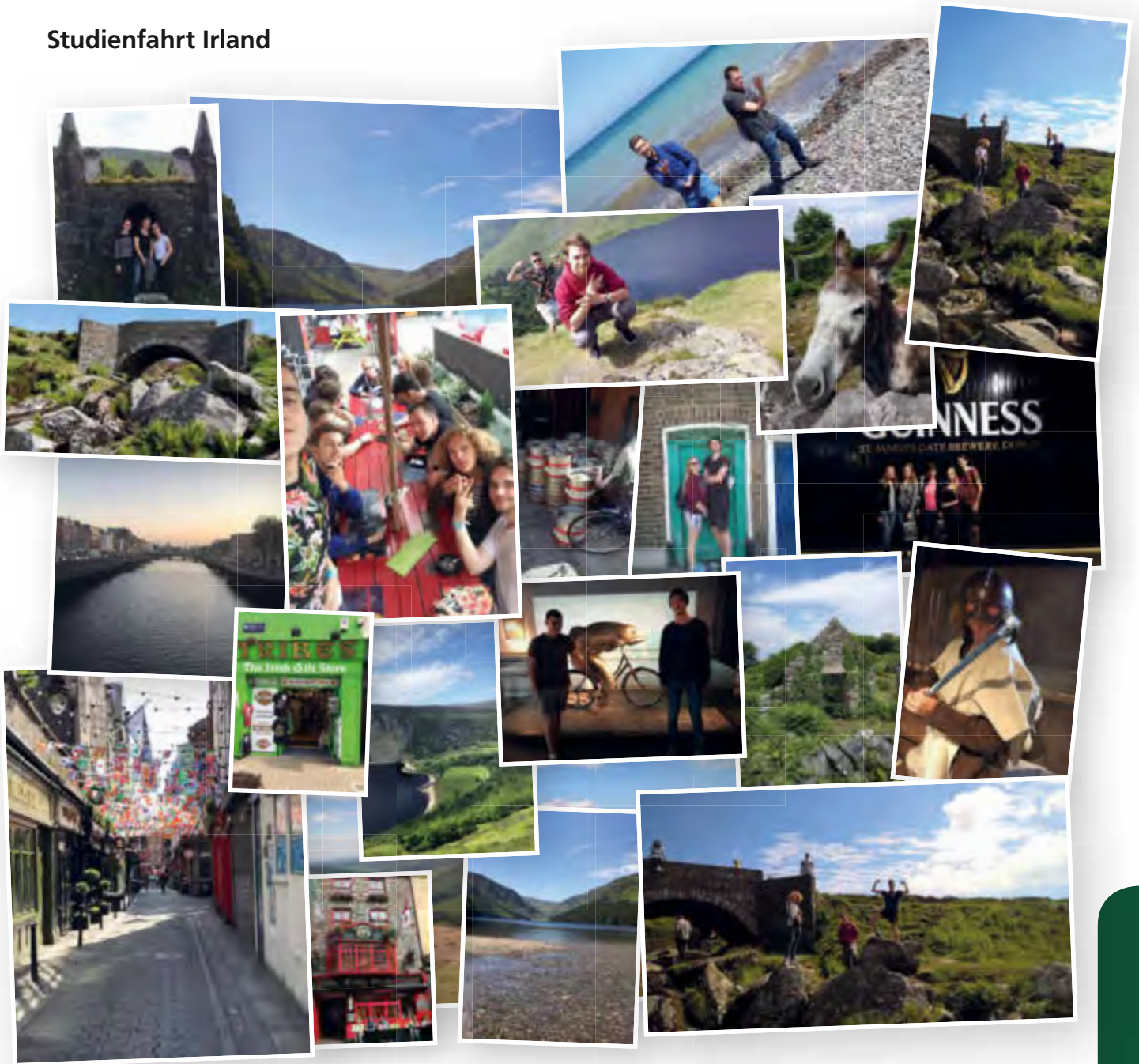
Studienfahrt der 12a nach Nizza (3. – 8. Juni 2018)

Am Sonntag ging es für unseren Französisch-Stammkurs mit Frau Kleinewig und Herrn Backes im Flieger nach Nizza. Nachdem wir in unseren Bungalows bei Antibes angekommen waren, führte uns die Suche nach etwas Essbarem zuerst am Strand vorbei. Am nächsten Morgen wachten wir in der freudigen Erwartung von warmen Temperaturen und Sonnenschein auf, die schon im nächsten Moment enttäuscht wurde, als es wie aus Eimern regnete. Somit kamen wir völlig durchnässt an der Bushaltestelle an und fuhren nach Monaco. Nach unserer Führung durch den Fürstenpalast suchten wir vergeblich nach einer Bushaltestelle, womit der Bus zum Botanischen Garten ohne uns fuhr und wir den Ausflug beendeten. Dienstag folgte Grasse bei strahlendem Sonnenschein. Zuerst erkundeten wir die Stadt und besichtigten eine Parfümerie. Darauf folgte für die weiblichen Personen der Gruppe die Herstellung eines eigenen Parfums,

während sich die männlichen Teilnehmer wieder nach Grasse begaben. Am nächsten Tag spazierten wir dann in Nizza an der Promenade entlang, schossen Fotos und endeten bei der Führung durch eine Confiserie. Den Nachmittag gingen wir nach einem heftigen Regenschauer ruhig an und schlenderten in Gruppen durch die Stadt. Donnerstag begaben wir uns erst nach Antibes, um die Stadt zu besichtigen. Danach nahmen wir eine Fähre zu einer kleinen Insel vor Cannes, wo wir den Nachmittag damit verbrachten, diese zu erkunden. Abends wurden wir auf der Suche nach einem Restaurant von einem Mann aufgegebelt, der sich wirklich alle Mühe gab, uns als Gäste zu gewinnen. Später ließen wir unsere Kursfahrt am Strand ausklingen. Obwohl unsere Kursfahrt größtenteils buchstäblich ins Wasser gefallen war, hatten wir insgesamt eine wirklich gelungene Zeit an der Côte d'Azur, die nach unzähligen Baguettes, Pizzen, Fotos und vielen Erinnerungen am Freitag endete.



Studienfahrt Irland



Projekttag 2018

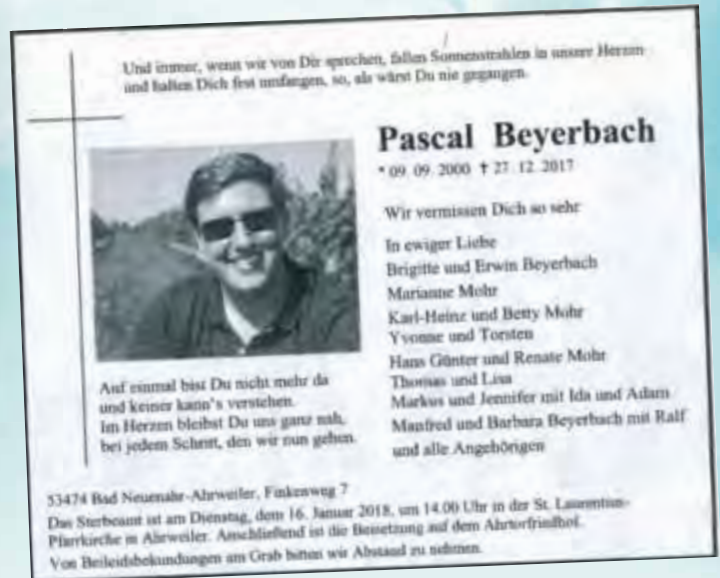






Nachruf Pascal Beyerbach

09.09.2000 – 27.12.2017



Die Schulgemeinschaft des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler wurde in der Weihnachtszeit 2017 erschüttert vom plötzlichen Tod ihres Schülers Pascal Beyerbach.

Mit ihm hat die Schule einen Menschen verloren, der sich immer um andere sorgte und kümmerte.

Pascal bleibt für immer in unseren Herzen.

Klassenfotos

Klassen 5, 7, 9 und Kurse 11 und 13
Stand November 2018

Klassen 6, 8, 10 und Kurse 12
Stand November 2017



5a Frau Wanzek Eric Albrecht • Oskar Binder • Blear Blakaj • Marisa Bongart • Sophie Burghardt • Alina Döhrn • Jan Durben • Büsra Er • Jakob Falckenberg • Simon Fronert • Niklas Gro • Louis Gutsche • Lennart Klein • Amy-Sophie Koslowski • Tobias Maus • Leon Neuendorf • Žana Pütz • Yannick Rausch • Ruqaya Salaibi • Luca Santopalo • Louis Schlich • Marie Schnaubelt • Lilly Schröder • Anna Spitzley • Finn Trummer • Noah Weidenbach



5b Frau Klönenberg Hannah Adam • Till Becker • Justus Beuermann • Maximilian Bongart • Aylin Demir • Ludger Friedl • Malte Gardlo • Neele Hemmerling • Felix Hümann • Alisa Kajtazaj • Denisa Karic • Dafina Kelmendi • Ariel Knothe • Max Mahler • Loran Maloku • Lena Meierhöfer • Lucas Michels • Anna Nagel • Johannes Pähle • Jule Poweleit • Falk Prenzel • Peter Rieck-Gangnus • Maxim Saftschuk • Isabel Schmidt • Jacob Seiler • Ronja Unkelbach • Justus Weitzel • Roman Windscheif • Timo Zubel



5c Herr Bell Ole Blasius • Marie Bourkhis • Elias Brenig • Mia Cossmann • Bastien-Fidel Degen • Isabel Dutkiewicz • Jonas Görres • Jakob Götz • Lotta Hermann • Benedikt Jeub • Abdul Khalifeh • Ranim Khezami • Kilian Knieps • Henrike Kohrt • Ben Korzilius • Albion Krasniqi • Johanna Lilienthal • Leonard Mahler • David Martin • Lena Pellenz • Leonard Rick • Amelie Schneider • Nadja Schöne • Ümithan Sengül • Franziska Sontag • Efe Tekin • Dren Tmava • Leonie Weber



5d Frau Samara-Weth Enja Berndt • Younis Choucair • Luca-Neo Conradi • Dominik Dahl • Annemieke Dengler • Ruby Fröhlich • Crestian Ilia • Malina Jakobs • Robbin Janassary • Owen Käufer • Sonja Knieps • Julian Köhler • Nika Kriechel • Till Kummer • Severin Lanzerath • Luca Lemke • Hajar Nassir • Mats Oberlies • Amelie Oesterreich • Karoline Pudeg • Maximilian Remuß • Ellena Rietz • Asmaa Sabir • Rebecca Schoenmackers • Mark Schumacher • Cara Schwabe • Alexander von Tagen • Hidayet Yavas



6a Herr Hilger Lina Ademovic • Dejan Cevriz • Nicolas Fell • Viola Gummersbach • Paul Heß • Tobias Hoffmann • Carl Hucho • Maya Jacobs • Benjamin Knightley • Levin Kothmann • Lara-Marie Leicht • Aidan Mannion • Mariella Mirbach • Simon Müller • Nick Radermacher • Keanu Rastegar Moghadan Gohari • Luca Schabo • Anica Schütz • Maurice Trouvain • Maximilian van Weenen • Ben Zingsheim • Marin Klepic



6b Herr Lawrenz Julie Adolph • Nora Alvarez Lorenzen • Ryan Barz • Jos Bermel • Lara-Marie Burkardt • Tessa Dubowy • Miriam Gardlo • Malte Grabitz • Maximilian Jüngling • Larisa Karic • Finn-Lucas Kaufhold • Claudius Ketz • Helena Kleinow • Anna Knieps • Lukas Königshoven • Moritz Kubath • Larissa Leenen • Charlotte Mohr • Fynn Müller • Finn Pabich • Anjali Riedel • Luca Sahn • Alessio Schmitz • Hanna Schmitz • Tom Specht • Leonie Tappe • Lotte Weidenbach • Tim Zilligen



6c Herr Mäncher Albijon Bajramaj • Philipp Dehmelt • Annemarie Dickmann • Michel Drewes • Elias Dunker-Heber • Luisa Durben • Florian Faltin • Luca Felden • Maya Freudenberg • Laurids Guddat • Fabian Huber • Mike Kovacs • Aurent Krasniqi • Adrian Medic • Lennart Naus • Shannon Reiß • Simon Rosenberger • Paul Roßmann • Michael Solbach • Leonie Sölller • Anita Wanscheid • Jan Zimmer



7a Frau Schnöger Luis Artzdorf • Paul Becker • Yaroslav Bolonin • Emirhan Dikmen
• Simon Feger • Stephan Fell • Mara Hilger • Bastian Jakobs • Fee Krämer • Dijon Krasniq • Cajetan
Lanzerath • Mica Linden • Carolina Michels • Anna Radermacher • Victoria Ruth • Amin Salaibi •
Marcus Scheitinger • Fiona Schomisch • Bastian Schulke • Moritz Ulrich • Paulina Waldorf • Tamina
Wickord • Niklas Zilligen



7b Frau Bliss Inga Bach • Franka Bernads • Annabelle Demissie • Nele Falckenberg • Jeanne-Luca Freimann • Miriam Frevel • Laura Genn • Sophie Gruner • Piet Hahn • Alexander Harrop • Eva Hürter • Samir Jasari • Mia Jung • Emma Klammer • Viktoria Kreker • Nina Lauter • Chiara Leenen • Lilly Meierhöfer • Jesper Schmidt • Diana Schnirch • Chiara Taglieri • Romina Taglieri • Hannah van Elkan • Jakob Wolff



7c Frau Meisel Justus Balmer • Kim-Fiona Berlinger • Ben Blasius • Antonia Braun
• Sean Cabot • Clemens Carnott • Lilli Jeub • Philip Klein • Marlon Kniel • Viktoria Knipp • Lisa
Kreuzberg • Jonathan Liers • Jacqueline Nguyen • Levente Nyikes • Amelie Remshagen • Annalena
Remuß • Selma Sadikovic • Matteo Schauten • Kiara Schell • Lara Schulz • Patrick Sebastian •
Christina Sonntag • Robert Stiehl • Martin Uelpenich • Jannis Weinitschke • Mia Zerwas



7d Frau Gorecki Niklas Berns • Emily Bohm • Jakob Breuer • Raphael Esten • Lauro Eulgem • Philip Hansen • Anna Hinson • Maximilian Knieps • Anne Kriechel • Benedikt Lamberty • Maximilian Lochner • Mika Monreal • Letizia Pütz • Lina Schein • Sonja Seidel • Masume Wahidi • Vincent Weigelt • Anna Witte • Eris Xhemshiti



8a Frau Koch Kjell Antwerpen • Jan Becker • Vincent Dubowy • Johannes Fischer • Elisa Grimmer • Johanna Groß • Matheo Harwardt • Jakob Hogen • Hanna Hohenhaus • Konstantin Juchem • Ariela Krasniqi • Darline Krieger • Lea Mayer • Felix Meyer • Alina Mombauer • Lukas Nelles • Jakob Prothmann • Lara-Marie Rosenthal • Hena Sukic • Hanna Trocha • Morris Ulrich • Lukas Weber



8b Frau Maletz Frederik Bahles • Hannah Bender • Ben Bleßmann • Katharina Bongart
• Ida Bungert • David Danklmayer • Stella Dresen • Anna Esser • Jasmin Fohl • Nils Hermann • Florentina
Kelmendi • Katharina Keuler • Finnja Kretschmar • Una Mannion • Yahya Nassir • Mia Prenzel •
Christian Profittlich • Lucas Schade • Malin Schweigert • Nikolas Schweigert • Tom Sebastian • Lisa
Seul • Michelle Spang • Luca Trauth • Faruk Tunc • Peter van Weenen • Lili Weidenbach • Luise Wolff
• Lina Zens



8c Frau Amediek Katherine Amegnikpo • Melissa Francis • Ella Heß • Melina Keutgen
• Sophie Klaes • Lukas Klaus • Antonia Klein • Leon Köhler • Luisa Kopp • Sophie Kovács • Sascha Kratz
• Lillie Kummer • Lukas Lange • Nadine Laukat • Lars Maseizik • Franziska Nigbur • Jonas-Kolja Pfortner
• Carla Poppelreuter • Alina Schulz • Leonie Thiel • Matthias Uelpenich • Fabian Zimmer



8d Herr Stanski Nikita Bolonin • Falk Brenner • Youssef Choucair • Johanna Dahl • Luis Dolff • Tabea Dörr • Lara Fronert • Hannah Hallmannseder • Alisha Hussein • Luca Köhler • Anna-Maria Koll • Eva Korzilius • Sophia Lechner • Ann-Christin Leinesser • Sophia Lorca Schmitz • Maria Mies • Anne Orthen • Jennifer Reuter • Adea Rexhaj • Torge Schmidt • Leonie Schnitker • Emily Schröder • Laurent Weigelt • Blandina Wittig • Andrei Kraft



9a Frau Karlein Tana Angsten • Lucas Brandes • Maximilian Brandes • Elisa Fahrenbruch • Jan Göres • Sophia Gros • Maximilian Gypser • Florian Harst • Anna Hilger • Kim Keutgen • Niklas Kirsch • Anne Klein • Ida Knieps • Rolf Krupp • Tilo Kruse • Elias Lützenkirchen • Anton Monreal • Patrick Moog • Lukas Nürnberg • Maike Platt • Fabian Schakowski • Katrin Sebastian • Christina Stommel • Anton Thelen • Lucas Tietz • Lukas von Tagen



9b Frau Hellmeyer Alexia Acker • Robin Bachem • Lukas Bier • Julius Dickmann • Robin Dostert • Tim Dostert • Mariella Francis • Finn Heiliger • Elena Jäger • Jan-Niclas Kaufhold • Thomas Klaes • Luca-Johanna Knieps • Cinja Kriechel • Nora Kupferschmid • Tristan Leisten • Hannah Mohr • Vinzenz Nguyen • Christian Prange • Moritz Radermacher • Simon Schoenmackers • Sophie Schulte • Timon Schwabe • Milena Sockel • Almira Tajbueva • Nils Terporten • Colin Wolber



9c Herr Buss Jonas Aßmann • Alexander Baggenstoss • Betina Blakaj • Melisa Cobanoglu • Evelyn Eberhardt • Tim Esten • Katharina Gummersbach • Freja Huber • Marlon Kelter • Phil Kischporski • Julius Knieps • Maximilian Knieps • Josua König • Djellza Krasniqi • Jan Kreker • Carlotta Lepping • Justin Löhndorf • Franziska Monreal • Leoni Pollig • Sebastian Prestel • Anjeza Rexhaj • Joshua Spillner • Alanis Wolff • Jonas Zimmer



9d Herr Schulz El Adel Marjam Ait • Laura Assenmacher • Tizian Berlin • Janne Biesel
• Dominik Eberle • Jan Friedrich • Lom-Ali Gelishanov • Ben-Lauritz Jacks • Ekrem-Leon Jasari • Carla
Jülinger • Chelsea Käufer • Jule Ley • Ema Madjuni • Marius Moog • Hans Pfeiffer • Mia Riemenschneider
• Jule Rohleder • Johanna Schüttler • Lynn Sebastian • Madita Stolzenberg • Gent Tmava • Carina
Westhoff • Gabriel Wüst • Erin Xhemshiti



10a Frau Steffes Jannis Breuer • Jasmin EBer • Finn Gorecki • Torge Götte • Eldi Grada • Luca Harwardt • Lena Heynert • Gabriel Hohenhaus • Julius Ketz • Alexander Knieps • Damian Lanzerath • Anika Ley • Jakob Menzen • Pauline Reinhard • Joana Schauff • Amelie Specht • Michelle Spillner • David Stephani • Marcel Thielke • Justus Ulrich • Dominik Wilms



10b Frau Wessels Lucia Andres • Sarah Beranek • Max Bernads • Bleon Blakaj • Michael Brands • Torben Brehm • Leo Burkard • Lars Dehmelt • Julius Dubbins • Moritz Fabritius • Fabian Götsch • Tim Hohmann • Timothy Knightley • Michelle Könen • Mathias Lüdenbach • Elisa Naumann • Tim Phiesel • Justin Schmidt • Sasha Sebastian • Ben Seidel • David Sieger • Daniel Sonntag



10c Herr Friedrich Eric Bell • Marie-Celine Breuer • Jacob Carnott • Elena Füllmann
• Carolina Hönemann • Lena Jacobs • Eileen Karger • Alice Klaes • Florian Krebs • Nick Leydecker •
Maurice Leyendecker • Marcel Mardo • Gina Markloff • Alessandro Moog • Esra-Maya Nelles • Alexej
Oligschläger • Brhan Osman • Lennart Schauten • Florian Schönwald • Sarah Sebastian • Emelie
Siebrecht • Leonie Simon • Paul Stiehl • Yomchuoy Thay • Juliane Kim



10d Frau Pompe Finn Mario Casalter • Ramzan Damaev • Robert Danklmayer • Caroline Degen • David Eulgem • Luna Fiorelli • Julian Fulgraff • Elias Greis • Joseph Haddad • Leonie Hahn • Theresa Hartmann • Helen Henseler • Esther Hillmann • Anna Köhler • Emma Korzilius • Benedikt Löbens • Lara Marquardt • Annika May • Franziska Menzel • Chaymae Nassir • Fritz Neff • Joanna Ockenfeld • Florian Roloff • Eva Scheitinger • Finja Sieger • Shantal Wetzler • Lea Wissen • Paul-Lukas Wolff



11a Herr Bernardy Merisa Ademovic • Aylin Aygar • Sara Basibüyük • Meike Bläser
• Jonah Bongart • Ivana Bublic • David Chea • Mareike Derz • Sarah Günther • Anna Harrop • Imke
Kinnius • Jennifer Knipp • Ben Kühne • Marie Kulmus • Emily Spillner • Janine Thieringer • Jenny Ziegler



11b Herr Ziegner Lena Alvarez Lorenzen • Nils Bach • Maja Bleis • Anne Dehmelt • Kira Deuster • Limoudehi Roham Esmailzad • Laura-Sophie Gypser • Jacob Heß • Tobias Kairies • Viola Kays • Hagen Klein • Matea Klepic • Lisann Kreuzer • Jana Ley • Noah Massion • Marilena Müller • Svenja Steinert • Lukas Stommel, Gina Stricker • Yasmin von Tagen • Mara Wollersheim • Yasmin Zeyen



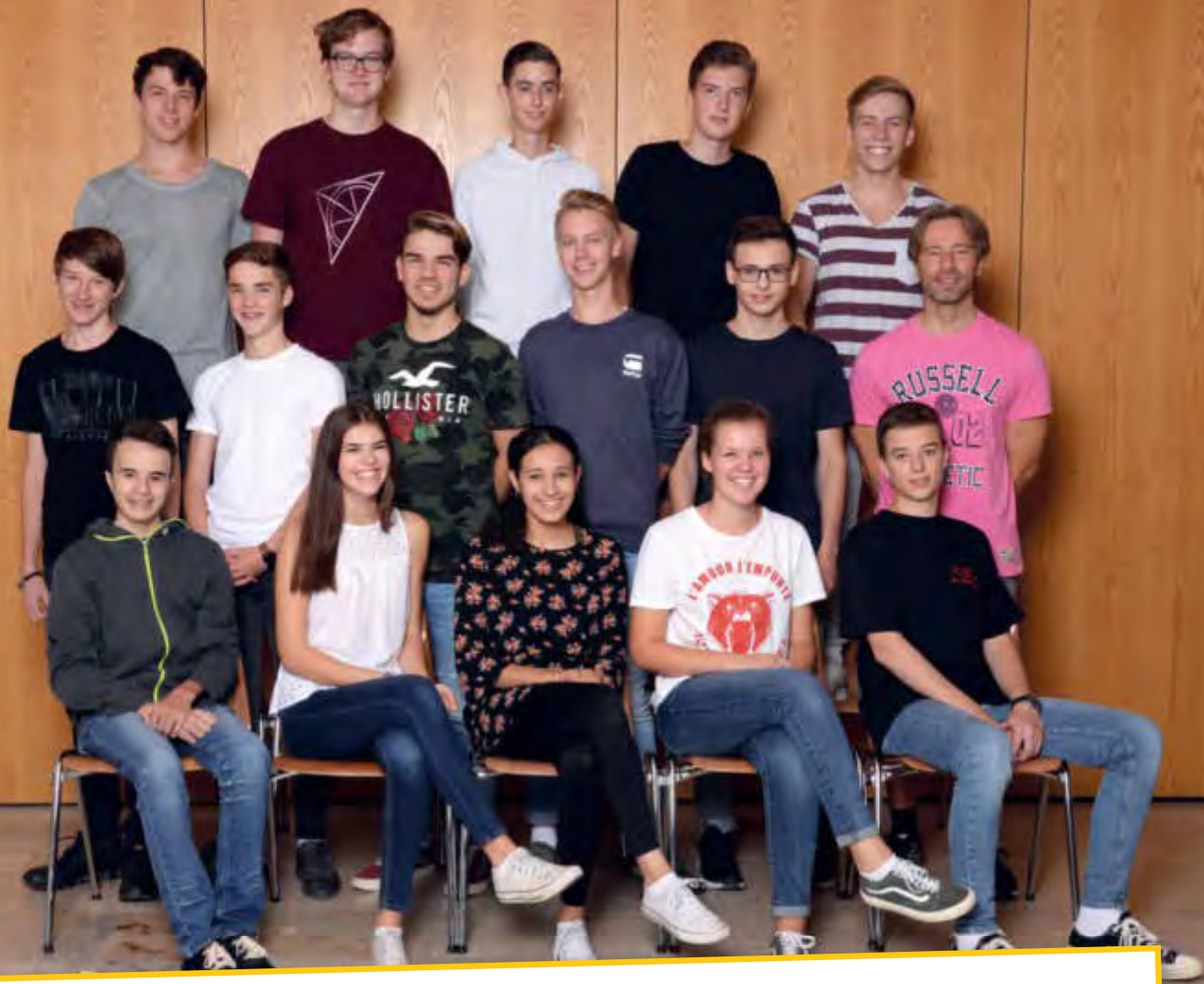
11c Herr Böhmer Etienne Durben • Deborah Großgart • Anna-Lena Hoor •
Eva Karle • Dominic Kaulen • Marc Kleinteich • Joshua Köhler • Mira Michels • Simon Monreal
• Jan-Hendrik Schori • Erik Schulke • Maurice Schultz • Senad Sukic • Yannis Tullius • Fabiola
Vékony • Julian Vogt



11d Frau Bader Emily Berlin • Charlotte Durben • Viktor Gorochow • Luca Holy • Jule Jessen • Janina Kallenborn • Katharina Kreh • Moritz Laubner • Jan Lingen • Nadine Meisen • Luca Molitor • Paula Orthen • Jennifer Panthöfer • Yul Sonnenberg • Maximilian Stommel • Carolin Weßling • Jonas Wirtz • Jan Zilligen



11e Herr Gerads Ava-Lynn Bartl • Lea Bleis • Sarah-Sophie Boden • Amélie Ctrnact • Enrico Damiani • Ella Dörste • Lasse Fuhrmann • Thomas Gäb • Luca Häusler • Markus Kluth • Raphael Leinen • Vanessa Lenz • Michel Marmann • Jule Meunier • Lara Mombauer • Larissa Pütz • Michelle Reuter • Jan Rohleder • Diana Schnickmann • Marek Seul • Michael Strohe • Berkay Tarhan • Johanna Zimmer



11f Herr Dr. Plückthun Maximilian Bahles • Adrian Bucher • Leonardo Christ-Ramos
• Johanna Dubbins • Lisa-Marie Durben • Florian Eberle, Lukas Fabritius • Vincent Gutscher • Peter Hilger
• Aaron Münch • Soukaina Nassir • Marc Neubusch • Leon Retterath • Timo Schröder • Tobias Treib •
Annalena Will



12a Herr Bunse Greta Balmer • Katharina Cestnik • Jan Dostert • Anne Drews • Carsten Engelbart • Emilia Görgen • Jill Hölzenbein • Leon Hupperich • Christopher Kimmich • Tim Kreuzberg • Simone Mir Tabatabai • Simon Montermann • Emma Müller • Carla Mund • Leona Schnitzler • Nils Schumann • Magdalena Vetterlein • Malaika von Wetschel • Lea Wetzlar • Eileen Zulak



12b Herr Böhm Jonas Bach • Clara Beuermann • Niklas Dünker • Sebastian Esten • Ben Frömbgen • Dustin Fuchs • Denise Jüsgen • Thorsten Lenz • Alexander Lubetzki • Noah Marten • Adriyan Radev



12c Frau Holland Céline Bois • Clarissa Döller • Julia Felderhoff • Kim Grett • Luise Gundelach • Fabian Jüliger • Corinna Lanzerath • Anna Lützenkirchen • Moritz Platt • Louisa-Marie Rabus • Adonisa Rexhaj • Nisa Tunc • Jan van Weenen • Chiara Wassy • Marius Witt



12d Frau Schäfer Jan-Filipe Azevedo-Hermes • Katharina Becker • Niklas Bell • Cedrik Beulke • Linnea Biesel • Lisanne Cäsar • Jan-Hendrik Gronewold • Lukas Gros • Annika Groß • Nicolas Hartenberg • Fynn Jessen • Neele Josten • Laurent Löbens • Hannah Müller • Fabienne Netterscheidt • Nicola Remakulus • Jasmin Rieger • Greta Sanderbrandes • Annika Schmittgen • Mariele Schröder • Jason Schwarzkopf • Gonca Ücdal • Julius Vennemann • Constantin Wagner • Marlene Wieler



12e Herr Böhmer Marie-Klara Amegnikpo • Lucas Arck • Jonas Bendel • Lea Breuer • Martin Klaus • Floris Lindener • Gabriel Martinez da Silva • Felix Menzel • Tim Ploj • Leon Riffel • Pascal Thielke • Anna Wollersheim



12f Herr Herkel Henry Breustedt • Jonas Döscher • Nina Heinrichs • Katja Heldmann • Jona Heuft • Hauke Kinnius • Theresa Kopp • Britta Kössendrup • Lara Oligschläger • Johannes Pollitt • Antonia Remakulus • Philip Schakowski • Jule Streich • Laura-Marie van de Kraats • Jan Widemann • Konstantin Woitol



12g Frau Mauch Jonas Bode • Elena Deuster • Christopher Jentsch • Constantin Ketz
• Jannis Klaes • Nour Oueslati • Ajdin Sadikovic



13a Herr Backes Louisa Bell • Johanna Brückner • Emilio Ehlen • Alina Frevel • Marie Fritsche • Egzon Hajdaraj • Katharina Juchem • Liesa Laubner • Lara Ritzdorf • Alexandra Siebenmorgen • Xenia Unruh • Johanna Widemann



13b Herr Englaender Stephan Bell • Tobias Doll • Max Füllmann • Jan Gorecki • Manuel Groß • Nikola Gummersbach • Ferdinand Gypser • Sebastian Klein • Johannes Kluth • Hannah Orthen • Frederik Porz • Luise Reinhard • Timothy Sowka • Katharina Stiehl



13c Herr Roos Leoni Demand • Florian Felderhoff • Nina Hoffmann • Luke Huther • Maria Jashari • Leon Kvas • Alexander Ley • Zamira Rexhaj • Marie Sieger • Niclas Treib



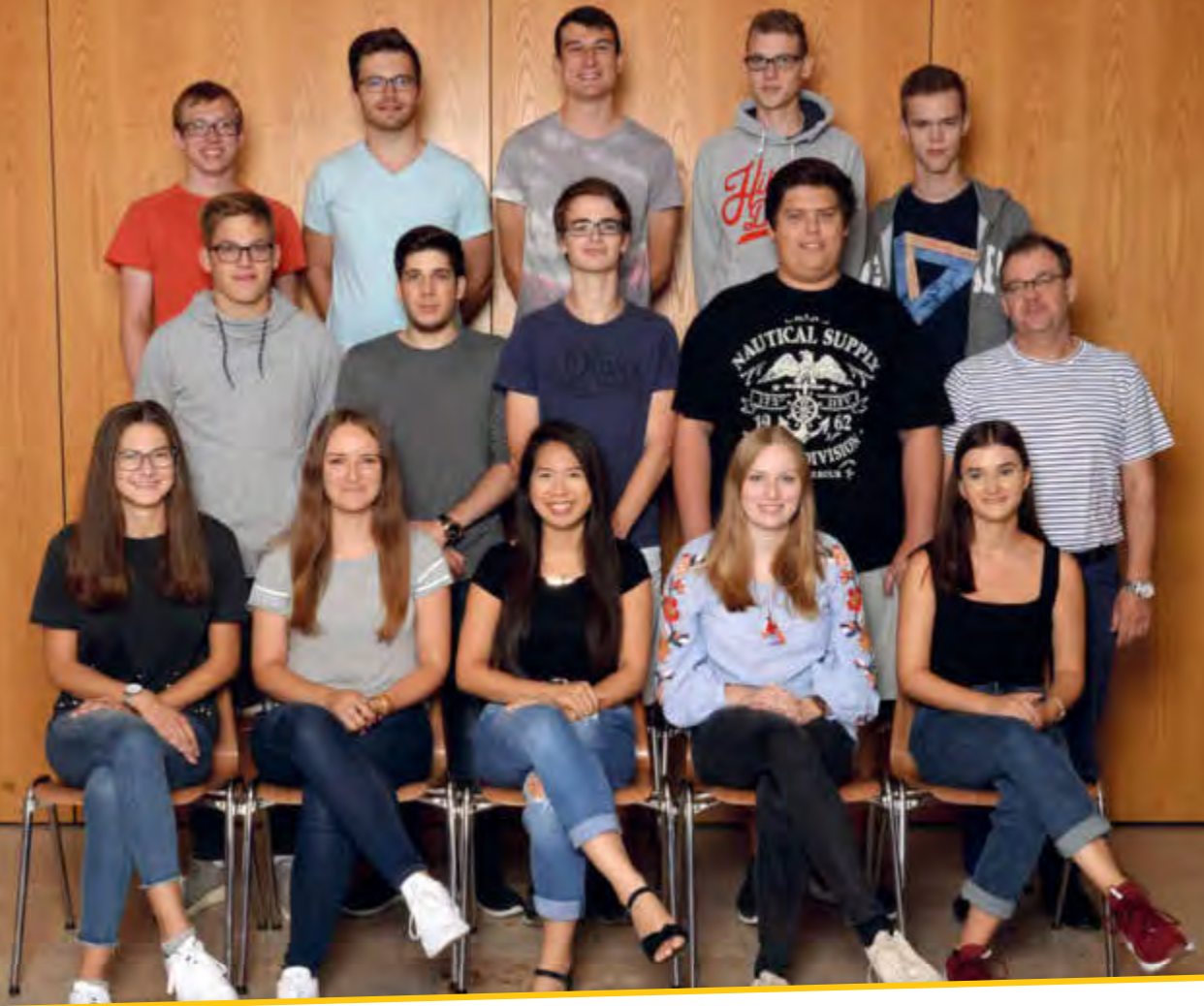
13d Herr Riedel Adler Liska Adler • David Cramer • Antonia Dörr • Enzo Feist • Anna-Lena Fuchs • Katja Hansel • Julia Herz • Katrin Laktjuschin • Maja Marmann • Nicolas Mies • Ann Nachtwey • Marie Pfennig • Lars Rollwagen • Leon Schenke • Linda Schwamborn • Nathalie Unger • Benedikt Wigro • Nikola Wilms



13e Frau Jeffré Lorenzen Gabriel Alvarez • Alina Buch • Thea-Marie Eppich
• Pia Heldmann • Johanna Klein • Merle Kurth • Roman Lanzerath • Johannes Münch •
Gerrit Schmicler • Annika Steinert • Michael Witz



13f Frau Jüde Marissa Al-Abdali • Theo Baier • Lukas Eberle • Laura Frie • Maximilian Hartmann • Christian Herz • Lucas Karle • Moritz Kelter • Jonas Lenz • Jonas Nürnberg • Felix Pfeffer • Lukas Preußner • Edin Sabotik • Laurids Schröder • Martin Specht • Lukas Weßling • Aileen Wronka



13g Herr Rohdich Mücahid Aktas • Jannis Bongart • Sören Genn • Lisa Grothe • Michel Humke • Jan Loosen • Christopher Lörler • Jonas Naumann • Dario Orth • Mona Scholz • Yannick Schulke • Sophia Stephan • Sandra Thay • Anja Willamowski



13h Frau Hartmann-Jetzek Noah Berlin • Hannah Caspers • Jana Erbeling
• Kate Friese • Kim Hoffmann • Sarah Kettel • Elias Klein • Majtie Kolberg • Monika Matosevic • Louise Schlömp • Luisa Schmitgen • Ann-Kathrin Schneider • Nehle Schneider • Julia Schumacher • Karim Singer
• Leon Wagneder • Tokessa Zinn

Abiturientia 2018

Rinor Ajazi, Marie Alfter, Yannic André, Marie-Cecilie NurArata, Tobias Arenz, Bennet Joel Aretz, Clara Mathilde Ashauer, Berit Bach, Oliver Bachem, Nicolas Bäcker, Emily Bäcker, Martha Charlotte Balmer, Nicola Bell, Niklas Joseph Benner, Robin Birkenfeld, Nico Bläser, Marc Bläser, Katharina Braun, Sarah Marie Brauner, Vanessa Breuer, Max Burkard, Laura Anudar Clemens, Hava Damaev, Hannah Deuster, Markus Peter Dostert, Christian Drews, Christina Eißing, Jan-Malte Eppich, Noah Flöck, Julia Diana Fohl, Laura Tabitha Katharina Fulgraff, Fabian Gaksch, Christian Gilles, Kilian Görgen, Finn Götte, Clara Sophie Gran, Tim Maximilian Greis, Sabrina Larissa Groine, Constanze Gundelach, Maximilian Gundershausen, Jens Hallerbach, Sirag Hammoudi, Matthias Hartmann, Lisa Maria Hebestreit, Anna Helm, Jacqueline Höltje, Matthias Hupperich, Lena Jülicher, Carina Knieps, Ylva-Katharina Knieps, Markus Koch, LennertKolberg, Kristin Koslowski, Tessa Kraus, Zoë Helena Juliane Krischer, Michael Herbert Hans-Ulrich Krönke, Yannik Krupp, Jens Martin Lawnik, Felix Lehmann, René Leydecker, Marvin Loch, Aaron Werner Löhr, Mikel Marzouki, Laura Maur, Janik May, Sven Meisen, Lennard Michels, Julie Katharina Jocelyne Minerbe, Johannes Müller, Annika Olewicz, Frank Lennart Quasebarth, Jonas Peter Reuter-Schniete, Kendra Marie Ronstadt, Joel Rössel, Matthias Fabian Rudolf, Cathérine Rüttsch, Maryam Sadegh-Zadeh, Cedric Schlenker, Kristina Schletz, Laura-Marie Schlicker, Anton Jonathan Schlömp, Lillian Marie Schmitt, Leona Schmitz, Tobias Schneider, Ann-Sophie Schneider, Sarah Maria Schnöger, Laura Maria Scholz, Daniel Schreiner, Annika Schröer, Niklas Schüller, Leonie Marie Schürmann, Sophie Sermann, Felix Söller, Andrea Sommer, Katharina Stoops, Julian Phil Stricker, Laura Stumm, Lars Terporten, Isabel Thieringer, Johannes Tondello, Elena Maria Tullius, Stefan Uhlich, Jens Ulrich, Noah Sverre van Groningen, Ann Christin Wagner, Nina Sophia Weinert, Philipp Weiss, Michelle Werle, Rosemary Whitworth, Jakob Ernst Merlin Wieler, Maira Sofie Wiese, Jonas Zimmer





Klasse

macht
Schule

Stellen
Sie uns die
Aufgaben!



WARLICH
MEDIENGRUPPE

Die Druckereien in
Ahrweiler
Meckenheim
und Köln

Warlich Druck Meckenheim GmbH
Am Hambuch 5
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 92 16-0

Warlich Druck RheinAhr GmbH
Joeresstraße 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 9 90 73-0

Warlich Druck RheinAhr GmbH
Bunsenstraße 9
50997 Köln (Godorf)
Tel.: 02236 9 62 28 - 0



Foto: Stand Februar 2018

Lehrerkollegium 2018 v.l.n.r.:

1. Reihe: Simone Kleinewig, Mirjam Schmitz, Christina Kösel, Gabriele Pompe, Dr. Petra Lanzendörfer, Christina Amediek, Monika Bliss, Verena Rick, Cora Klünenberg
 2. Reihe: Anja Holland, Gunnar Lawrenz, Thomas Riedel, Reiner Meier, Anja Meier, Jürgen Bunse, Franz-Josef Englaender, Katja Schäfer, Svenja Hellmeyer
 3. Reihe: Jessica Hartmann-Jetzek, Wilhelm Buss, Jens Mäncher, Andrea Karlein, Wolfgang Hilger, Karin Friele, Petra Jüde, Ulrike Schnöger, Cordula Mauch, Adelheid Steffes
 4. Reihe: Frank Backes, Sebastian Friedrich, Markus Schulz, Susanne Ketz, Susanna Bader, Frank Olligschläger, Thomas Roos, Esther Dötsch-Argendorf, Thomas Bernardy, Jochen Rohdich
 5. Reihe: Irmgard Jeffré, Andreas Böhm, Wolfgang Schwarz, Christiane Koch, Irmgard Maletz, Jutta Braun, Christa Worst, Bernhard Schmidt, Dieter Müller
 6. Reihe: Dr. Reiner Keßler, Roland Böhmer, Marc Birken, Michael von Kürten, Werner Gerads, Dr. Robert Abels, Ilmar Degen, Michael Herkel, Martin Bell, Bartosz Stanski
- fehlend: Christoph Amediek, Katrin Couball, Ulrich Drexler, Yvonne Gorecki, Christiane Heß-Debus, Dieter Kriechel, Annette Kröhne-Fritz, Stefanie Meisel, Dr. Michael Plückthun, Antigoni Samara-Weth, Svenja Schmitt, Rüdiger Stiehl, Sönke Wanzek, Susanne Wessels, Annkatrein Winkler, Stefan Ziegner







RUDOLPHI

WIR HABEN DIE FRISCHE



Hier finden Sie uns:

IM BRÜCKENCENTER

Goethestr. 7 | 53424 Remagen
Tel. 0 26 42 - 90 60 80

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM YACHTHAFEN

Hauptstr. 133 | 53424 Oberwinter
Tel. 0 22 28 - 91 14 19

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM SILBERBERG 2

Am Silberberg 2 | 53474 Ahrweiler
Tel. 0 26 41 - 91 38 410

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE

Ihr Partner in
Sachen Getränke

B&B

Braun & Blumenrath

Getränkevertrieb

Ringener Str. 23
02641/34406

Akzeptanzstelle
Grüncard



Gartenbau
TUNC



NUSRET TUNC

Hiermesener Str. 5 | 53501 Grafschaff/Löwenhofen
Telefon 0 26 41/20 20 88 | Fax 0 26 41/77 85 43
Mobil 01 77/45 46 48 51 info@gartenbau-tunc.de
www.gartenbau-tunc.de

Ihr Garten ist das Herz Ihres Zuhauses!

Gartengestaltung | Teichbau | Zäunbau
Pflanzen | Baumfällarbeiten
Pflaster- und Plattenarbeiten
Fliegearbeiten | Natursteinarbeiten
Bewässerung

www.gartenbau-tunc.de



**Nähe
ist einfach.**



www.ksk-ahrweiler.de

Weil man uns immer und überall erreichen kann von zu Hause, Mobil und in einer unserer Geschäftsstellen.

 Kreissparkasse
Ahrweiler

